

Schalltechnische Untersuchung

Lärmaktionsplan (Endfassung) Stadt Freiberg am Neckar

6231



BS INGENIEURE

Verkehrsplanung

Straßenplanung

Schallimmissionsschutz

Projekt: Lärmaktionsplan der Stadt Freiberg am Neckar

Projektnummer: 6231

Projektleitung: Christian Fiegl, Dipl.-Ing.

Bearbeitung: Dominik Wörn, B.Eng.

Auftraggeber: Stadt Freiberg am Neckar
Marktplatz 2
71691 Freiberg am Neckar

Ludwigsburg, 27. Juli 2021

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33
info@bsingenieure.de
www.bsingenieure.de

INHALT

1. HINTERGRUND.....	3
2. EINFÜHRUNG.....	4
2.1 RECHTLICHER HINTERGRUND	4
2.2 STUFEN DER LÄRMAKTIONSPLANUNG.....	4
2.3 ZUSTÄNDIGKEITEN UND BINDUNGSWIRKUNG	5
2.4 BERECHNUNGSGRUNDLAGEN	5
2.5 LÄRM UND GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG	6
3. LÄRMKARTIERUNG	8
3.1 ÖRTLICHE SITUATION.....	8
3.2 KARTIERUNGSUMFANG UND VERKEHRSKENNWERTE	8
3.3 ERGEBNISSE DER LÄRMKARTIERUNG	9
4. LÄRMMINDERUNGSPLANUNG.....	12
4.1 REALISIERTE LÄRMMINDERUNGSMAßNAHMEN	12
4.2 FESTGELEGTE LÄRMMINDERUNGSMAßNAHMEN.....	13
4.3 WEITERE MAßNAHMEN	21
5. SCHLUSSBEMERKUNGEN	25
LITERATUR	26
ANHANG	29

1. HINTERGRUND

Am 25. Juni 2002 wurde von der Europäischen Union die EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG [1] über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm erlassen. Mit der Richtlinie soll ein europaweit einheitliches Konzept festgelegt werden, um schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern.

Als Umgebungslärm werden unerwünschte oder gesundheitsschädliche Geräusche im Freien, die durch Aktivitäten von Menschen verursacht werden, einschließlich des Lärms, der von Verkehrsmitteln, Straßenverkehr, Eisenbahnverkehr, Flugverkehr sowie Geländen für industrielle Tätigkeiten ausgeht, bezeichnet.

Die Umsetzung der Richtlinie erfolgte in Deutschland durch eine entsprechende Einführung in das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 47 a-f [2]) und durch den Erlass der 34. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes – „Verordnung über die Lärmkartierung“ [3]. Gemäß 34. BImSchV sind Lärmaktionspläne für alle kartierten Gebiete aufzustellen, in denen Lärmbelastungen über 55 dB(A) L_{DEN} und 50 dB(A) L_{Night} ermittelt wurden. Zuständig für die Aufstellung der Lärmaktionspläne an Hauptverkehrsstraßen sind die Kommunen.

Auf der Grundlage unseres Arbeitsprogramms vom 1. April 2019 wurden wir von der Stadt Freiberg am Neckar beauftragt, den vorliegenden Lärmaktionsplan zu erarbeiten. Auf Basis der Entwurfsfassung vom 28.07.2020 fand die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 20.08.2020 bis 21.09.2020 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden dabei im Rahmen der Lärmaktionsplanung aufbereitet und bei der Ausarbeitung des Lärmaktionsplans abgewogen.

2. EINFÜHRUNG

2.1

Rechtlicher Hintergrund

Zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG [1] sind gemäß § 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz [2] Lärmkartierungen zu erarbeiten und ggf. Lärmaktionspläne aufzustellen, in denen Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Lärminderung formuliert werden. Darüber hinaus sind Betroffenheitsanalysen durchzuführen, die die Zahl der vom Lärm betroffenen Personen ermitteln.

Spätestens alle fünf Jahre sind Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

2.2

Stufen der Lärmaktionsplanung

Die Lärmkartierungen und die anschließende Erarbeitung von Lärmaktionsplänen erfolgten in bisher zwei Stufen.

In der **ersten Stufe** wurden alle

- **Ballungsräume** mit mehr als **250.000 Einwohnern**,
- **Hauptverkehrsstraßen** mit mehr als **6 Millionen Kfz pro Jahr**,
- **Haupteisenbahnstrecken** mit mehr als **60.000 Zügen pro Jahr** sowie
- **Großflughäfen** mit mehr als **50.000 Bewegungen pro Jahr**

erfasst.

In der **zweiten Stufe** wurden alle

- **Ballungsräume** mit mehr als **100.000 Einwohnern**,
- **Hauptverkehrsstraßen** mit mehr als **3 Millionen Kfz pro Jahr** und die
- **Haupteisenbahnstrecken** mit mehr als **30.000 Zügen pro Jahr**

erfasst.

Im Anschluss daran, was als dritte Stufe bezeichnet werden kann, werden weiterhin die Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 8.200 Kfz pro Tag bzw. 3 Millionen Kfz pro Jahr betrachtet. Es wird überprüft, ob es Veränderungen bei der Zahl der betroffenen Personen gibt und ob neue Lärmquellen entstanden sind.

Hinsichtlich des Straßenverkehrs sind die mit den Hauptverkehrsstraßen ermittelten Belastungszahlen nicht als scharfe Grenze zu verstehen. Vielmehr ist die kommunale Lärmaktionsplanung beispielsweise um verkehrsreiche Kreis- und Gemeindestraßen zu ergänzen. Ebenso sollten auch lärmrelevante Straßen mit täglich weniger als 8.200 Fahrzeugen einbezogen werden.

2.3

Zuständigkeiten und Bindungswirkung

Für die Aufstellung von Lärmaktionsplänen für Hauptverkehrsstraßen sind in Baden-Württemberg die Kommunen zuständig. Somit wird als zuständige Behörde für den Lärmaktionsplan benannt:

Stadt Freiberg am Neckar | Marktplatz 2 | 71691 Freiberg am Neckar

Für die Umsetzung der in einem Lärmaktionsplan festgelegten Maßnahmen sind die jeweiligen Fachbehörden zuständig. Bezüglich des Straßenverkehrslärms sind dies insbesondere die jeweiligen Straßenbaubehörden bzw. Straßenverkehrsbehörden.

„Nach § 47d Abs. 6 i.V.m. § 47 Abs.6 BImSchG sind Maßnahmen in Lärmaktionsplänen durch Anordnung oder sonstigen Entscheidungen der zuständigen Träger öffentlicher Verwaltung nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften durchzusetzen. Sind in den Plänen planungsrechtliche Festlegungen vorgesehen, haben die zuständigen Planungsträger dies bei ihren Planungen zu berücksichtigen.

§ 47d Abs. 6 i.V.m. § 47 Abs. 6 BImSchG stellt keine eigenständige Rechtsgrundlage für die Anordnung von Lärminderungsmaßnahmen dar. Diese können nur umgesetzt werden, wenn sie nach Fachrecht zulässig sind und rechtsfehlerfrei in einen Lärmaktionsplan aufgenommen wurden. Bei der Umsetzung von Maßnahmen eines Lärmaktionsplans prüft die Fachbehörde, ob die gesetzlichen Voraussetzungen auf der Tatbestandsseite vorliegen und das Ermessen durch die planaufstellende Behörde rechtsfehlerfrei ausgeübt wurde (vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, 10 S 2449/17, Rn. 28). Ist dies gegeben, ist die Fachbehörde zur Umsetzung verpflichtet.“ [4]

Gemäß dem ergänzenden Schreiben vom MVI BW zum Kooperationserlass-Lärmaktionsplanung [5] sind Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr oder weniger keine Hauptverkehrsstraßen im Sinne von § 47b Nr. 3 BImSchG. Werden solche Straßen in Lärmaktionspläne einbezogen, obliegt die Ermessensausübung bei hierauf abzielenden Maßnahmen der zuständigen Fachbehörde. Bei straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen sind dies die Straßenverkehrsbehörden. Die Anordnung unterliegt dem Zustimmungsvorbehalt der höheren Straßenverkehrsbehörde (VwV-StVO zu § 45 zu Absatz 1 bis 1e Rn. 13 unter Verweis auf die Lärmschutz-Richtlinien-StV). Das bedeutet, dass die untere Straßenverkehrsbehörde und die höhere Straßenverkehrsbehörde bei Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von weniger als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr durch den Lärmaktionsplan nicht gebunden sind, sich die im Lärmaktionsplan dargelegte Abwägung der Kommune jedoch zu eigen machen können. Die Fachbehörden sind hierbei grundsätzlich an die ermessenslenkenden Verwaltungsvorschriften gebunden, was auch vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) bestätigt wird (vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, 10 S 2449/17, Rn. 28).

2.4

Berechnungsgrundlagen

Abweichend von den im deutschen Immissionsschutzrecht gebräuchlichen Beurteilungszeiträumen Tag (6 bis 22 Uhr) und Nacht (22 bis 6 Uhr) wurden durch die EU-Umgebungslärmrichtlinie [1] der Tag-Abend-Nacht-Lärmindex L_{DEN} zur Bewertung der allgemeinen Lärmbelastung sowie der Nacht-Lärmindex L_{NIGHT} zur Bewertung lärminduzierter Schlafstörungen eingeführt.

Berechnungsgrundlagen für die Kartierung des Straßenverkehrslärms sowie der Ermittlung von Lärmbetroffenheiten im Rahmen der Lärmaktionsplanung sind die „Vorläufige

Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Straßen (VBUS)“ [6] und die „Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm (VBEB)“ [8].

Die VBUS [6] weicht in mehreren Punkten von den für den nationalen Verkehrslärmschutz geltenden „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-90)“ [7] ab. So lautet die Schwerverkehrsdefinition gemäß VBUS auf 3,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse, nicht wie in den RLS-90 auf 2,8 Tonnen. Zudem entfällt nach VBUS [6] der Zuschlag für die erhöhte Störwirkung im Umkreis von Lichtsignalanlagen.

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie [1] sieht zudem die nach unterschiedlichen Pegelbereichen differenzierte Ausweisung der Anzahl der lärmbelasteten Menschen, sowie von Schul- und Krankenhausgebäuden vor. Zur Ermittlung realitätsnaher Betroffenenzahlen wurden die im Jahre 2020 gemeldeten Bewohnerzahlen adressgenau den jeweiligen Wohngebäuden zugewiesen und nach dem Verfahren der VBEB [8] statistisch auf die Fassadenabschnitte der Gebäude aufgeteilt.

2.5 Lärm und Gesundheitsgefährdung

Hinsichtlich des Erfordernisses zur Aufstellung von Lärmaktionsplänen hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI) mit Schreiben vom 29. Oktober 2018 letztmals die Rahmenbedingungen definiert. Demnach sind Lärmaktionspläne „grundsätzlich für alle kartierten Gebiete aufzustellen, in denen die Umgebungslärmkartierung Lärmbetroffene ausweist. Zu kartieren sind gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) Bereiche mit Lärmpegeln über 55 dB(A) L_{DEN} und 50 dB(A) L_{Night} .“ [4]

Wissenschaftliche Beiträge zur Lärmwirkungsforschung gehen bei dauerhafter Lärmexposition mit Mittelungspegeln von 65 dB(A) tags bzw. 55 dB(A) nachts von einem um 20 % erhöhten Risiko für Herzinfarkte aus [10]. In einem Schreiben vom 10. September 2014 unterstreicht die damalige Lärmschutzbeauftragte des Landes Baden-Württemberg, Dr. Gisela Splett, die diesbezügliche Zielsetzung der Lärmaktionsplanung, Lärmbetroffenheiten oberhalb der sogenannten Auslösewerte von über 65 dB(A) am Tag bzw. 55 dB(A) in der Nacht nach Möglichkeit zu vermeiden, um lärmbedingte gesundheitliche Risiken zu verringern [11]. Auch das MVI schreibt, dass mit der Lärmaktionsplanung darauf hinzuwirken ist, dass die Werte 65 dB(A) L_{DEN} und 55 dB(A) L_{Night} nach Möglichkeit unterschritten werden [4].

Vordringlichen Handlungsbedarf weist das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur für Bereiche mit sehr hohen Lärmbelastungen über 70 dB(A) tags bzw. 60 dB(A) nachts [11] aus. Die mit solchen Pegeln einhergehende Gesundheitsgefährdung wird in der wissenschaftlichen Literatur als hinreichend nachgewiesen erachtet [10].

Die Rechtsprechung orientiert sich hinsichtlich der Frage, ob gem. § 45 Abs. 9 Satz 3 StVO eine Gefahrenlage gegeben ist, an den Grenzwerten der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV). Werden die in § 2 Abs. 1 der 16. BImSchV geregelten Immissionsgrenzwerte überschritten, haben die Lärmbetroffenen regelmäßig einen Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung über eine verkehrsbeschränkende Maßnahme (VGH Baden-Württemberg, Az. 10 S 2449/17, Rn. 33). Für die Ermessensausübung sind insbesondere die Bestimmungen für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutz-Richtlinien-StV [12]) heranzuziehen. Der Kooperationserlass [4] weist darauf hin, dass „bei der Ermessensausübung im Rahmen der Lärmaktionsplanung zu berücksichtigen ist, dass nach der Lärmwirkungsforschung Werte ab 65 dB(A) am Tag und 55 dB(A) in der Nacht im gesundheitskritischen Bereich liegen“ (vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, 10 S 2449/17, Rn. 36).

Anzuführen ist hierbei, dass sich die Lärmschutz-Richtlinien StV explizit an die Grundsätze des baulichen Lärmschutzes an bestehenden Straßen (Lärmsanierung, [13][12]) anlehnen. So geht u. a. aus der Fußnote zu den Richtwerten der Lärmschutz-Richtlinien StV [12] hervor, dass diese den Beurteilungspegeln für die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen entsprechen. Seit Bekanntmachung der Lärmschutz-Richtlinien StV 2007 wurden die Auslösewerte der Lärmsanierung an Bundesfernstraßen erstmals im Jahr 2010 um jeweils 3 dB(A), sowie per Schreiben des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur vom 22.01.2016 [14] für Wohn- und Mischgebiete an Landesstraßen in Baden-Württemberg um 2 dB(A) und per Schreiben vom 25.08.2020 [15] um 1 dB(A) abgesenkt. Eine Wiederangleichung der Richtwerte der Lärmschutz-Richtlinien StV an die Auslösewerte der Lärmsanierung an bestehenden Straßen, wie bereits in einem Schreiben des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur vom 29.07.2014 [14][16] angeregt, ist bislang nicht erfolgt. Der Beschluss für eine dementsprechende Prüfung der Lärmschutz-Richtlinien StV ist im Oktober 2015 seitens der Verkehrsministerkonferenz erfolgt.

Des Weiteren heißt es unter Punkt 1.2 der Lärmschutz-Richtlinien StV: „Die Grenze des billigerweise zumutbaren Verkehrslärms ist nicht durch gesetzlich bestimmte Grenzwerte festgelegt. Maßgeblich ist vielmehr, ob die Lärmbeeinträchtigung jenseits dessen liegt, was unter Berücksichtigung der Belange des Verkehrs im konkreten Fall als ortsüblich hingenommen werden muss“ [12].

Im Zuge einer ermessensfehlerfreien Maßnahmenabwägung sind somit Auswirkungen auf andere relevante Aspekte des Verkehrs neben den Verbesserungspotentialen der Lärminderung zu prüfen.

3. LÄRMKARTIERUNG

3.1

Örtliche Situation

Die Stadt Freiberg am Neckar liegt nördlich der Kreisstadt Ludwigsburg im gleichnamigen Landkreis. Zum 31.12.2019 lebten insgesamt 16.206 Einwohner in den drei ehemals eigenständigen Gemeinden Beihingen am Neckar, Geisingen am Neckar und Heutingsheim.

Nachbarkommunen der Stadt Freiberg a. N. sind Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Pleidelsheim, Benningen am Neckar, Ludwigsburg und Tamm.

Freiberg ist unmittelbar an der Bundesautobahn A 81 gelegen, die die Stadtteile Geisingen im Westen sowie Beihingen und Heutingsheim im Osten voneinander trennt. Die nächstgelegenen Anschlussstellen sind Pleidelsheim (AS 14) im Norden sowie Ludwigsburg-Nord (AS 15) im Süden. Das Stadtgebiet wird von den Landesstraßen L 1113, L 1129 und L 1138 sowie den Kreisstraßen K 1600 und K 1672 erschlossen.

3.2

Kartierungsumfang und Verkehrskennwerte

Die in der Lärmkartierung des Straßenverkehrs zu Grunde gelegten innerörtlichen Verkehrskennwerte basieren auf Verkehrserhebungen aus dem Jahre 2019. Für die Straßen außerhalb der Stadt wurden die automatischen Straßenverkehrszählungen des Landes Baden-Württemberg aus dem Jahre 2018 herangezogen. Für die Ermittlung der Verkehrskennwerte wurde ein Umrechnungsfaktor für den Schwerverkehr > 3,5 Tonnen auf Schwerverkehr > 2,8 Tonnen von 1,935 entsprechend der Zulassungszahlen des Kraftfahrtbundesamtes (Stand 1. Januar 2019) in Ansatz gebracht.

In der nachfolgenden Abbildung 1 ist das für die Lärmaktionsplanung berücksichtigte Straßennetz dargestellt.



Abbildung 1: Straßennetz Lärmkartierung

3.3

Ergebnisse der Lärmkartierung

Die Kartierung des Straßenverkehrslärms erfolgte in Form von Rasterlärmkarten (Pläne 6231-01a-c bis 6231-02a-c), die einen flächenhaften Eindruck der Lärmsituation vermitteln, sowie in Form von Gebäudelärmkarten (6231-03a-c bis 6231-04a-c), die Aussagen zu den Lärmpegeln an den betroffenen Gebäudefassaden erlauben. In den Plandarstellungen farblich hervorgehoben sind dabei Gebäude, deren lauteste Fassade Pegel aufweist, bei denen dringender Handlungsbedarf besteht, um gesundheitsgefährdende Auswirkungen des Straßenverkehrslärms bei den Anwohnern zu mindern. Solch vordringlicher Handlungsbedarf ist laut Kooperationserlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur [4] bei Beurteilungspegeln von 70 dB(A) tags bzw. 60 dB(A) nachts gegeben. Aus Sicht der Lärmwirkungsforschung sollten bereits Pegel von 65 dB(A) tags bzw. 55 dB(A) nachts (sog. Auslösewerte) unterschritten werden, um Gesundheitsgefährdungen durch Lärm zu vermeiden, wie das MVI in seinem Schreiben an die Städte und Gemeinden des Landes Baden-Württemberg vom 10. September 2014 unterstreicht [17].

Beurteilungspegel von $L_{r,T} > 65$ dB(A) im Tagzeitraum und $L_{r,N} > 55$ dB(A) im Nachtzeitraum nach RLS-90 [7] wurden an Gebäuden entlang der innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen in Freiberg am Neckar ermittelt.

Im Stadtteil Beihingen werden die lautesten Pegel im gesundheitsgefährdenden Bereich (tags/nachts $> 70/60$ dB(A)) streckenabschnittsbezogen entlang der L 1138 (Mühlstraße und Benninger Straße) und der L 1129 (Ludwigsburger Straße und Mundelsheimer Straße) erreicht.

Im Stadtteil Heutingsheim werden die lautesten Pegel im gesundheitskritischen Bereich (tags/nachts $> 65/55$ dB(A)) flächendeckend streckenabschnittsbezogen entlang der K 1600 (im Bereich der Stuttgarter Straße nördlich der Straße „Alte Bahnlinie“) und der Bahnhofstraße erreicht.

Im Stadtteil Heutingsheim werden die lautesten Pegel im gesundheitskritischen Bereich (tags/nachts $> 65/55$ dB(A)) flächendeckend streckenabschnittsbezogen entlang der K 1600 (Bilfinger Straße und Bietigheimer Straße) erreicht. Vereinzelt werden auch die Pegelwerte des vordringlichen Handlungsbedarfs tags/nachts $> 70/60$ dB(A) im Bereich der Bilfinger Straße überschritten.

Maßgeblich für die Höhe der Lärmpegel erscheint dabei nicht nur das Verkehrsaufkommen des jeweiligen Straßenabschnitts. Als ausschlaggebend erweisen sich zudem Faktoren wie eine dichte, Mehrfachreflexionen begünstigende Bebauungssituation.

Im Bereich der A 81 werden die Auslösewerte (tags/nachts $> 65/55$ dB(A)) an vielen der im unmittelbaren Einflussbereich gelegenen schützenswerten Bebauung überschritten.

Die Betriebszeiten der Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße/Alte Bahnlinie und Mühlstraße/Am Pflaster/Bilfinger Straße wurden bei der Berechnung der Lärmwerte gemäß den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen [7] berücksichtigt. Die Fußgängerlichtsignalanlagen haben demnach keinen Eingang in die Berechnungen gefunden. Die bereits bestehenden tageszeitunabhängigen Tempo 30-Regelungen in der Mühlstraße und Benninger Straße zwischen der Geisinger Straße und östlich der Einmündung „Am Altneckar“ sowie in der Ludwigsburger Straße in Fahrtrichtung Süden bis zur Einmündung Hindenburgstraße bzw. in Fahrtrichtung Norden ab der Rilkestraße wurden ebenfalls in den Berechnungen berücksichtigt, wie die Tempo 20-Regelung in der Bahnhofstraße im Bereich zwischen der Einmündung Graf-Adelmann-Straße und dem Gebäude „Bahnhofstraße 14“.

PLÄNE

Die Kartierungsergebnisse sind in den Plänen 6231-01a-c bis 6231-04a-c aufbereitet.

Sämtliche Gebäude, an denen Fassadenpegel > 59 dB(A) tags und > 49 dB(A) nachts ermittelt wurden, sind in der Immissionsorttabelle im Anhang aufgeführt.

In Tabelle 1 ist dargestellt, wie viele Einwohner der Stadt Freiberg am Neckar welchen durch den Straßenverkehr verursachten Lärmindizes ausgesetzt sind. Die Einwohner eines Hauses wurden dabei gemäß VBEB [8] auf die Fassadenabschnitte des jeweiligen Wohngebäudes verteilt. Hervorgehoben sind die den Auslöse-werten der Lärmaktionsplanung bzw. dem vordringlichen Handlungsbedarf entsprechenden Pegelbereiche.

Tabelle 1: Einwohner nach Pegelbereichen

Stadt(teil)	Pegelbereich dB(A)	Einwohner	
		L _{DEN} (24h)	L _N (Nacht)
Freiberg a. N.	50 – 55	7.201	1.566
	55 – 60	2.952	435
	60 – 65	932	32
	65 – 70	360	-
	> 70	29	-
Beihingen	50 – 55	2.045	455
	55 – 60	840	210
	60 – 65	341	28
	65 – 70	191	-
	> 70	25	-
Geisingen	50 – 55	2.771	500
	55 – 60	132	157
	60 – 65	317	3
	65 – 70	118	-
	> 70	3	-
Heutingsheim	50 – 55	2.386	512
	55 – 60	980	68
	60 – 65	274	1
	65 – 70	51	-
	> 70	1	-

Der durchgeführten Lärmkartierung zufolge sind 389 Bewohner der Stadt 24-Stunden-Mittelungspegeln von L_{DEN} 65 dB(A) und mehr ausgesetzt. 29 Bewohner sind gar von dauerhaften Pegeln von über 70 dB(A) betroffen. In der Nacht sind 467 Personen Pegeln oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von L_N 55 dB(A) ausgesetzt. 32 sind von zweifellos gesundheitsgefährdenden Pegeln von 60 dB(A) und mehr betroffen.

Während bei der Berechnungsvorschrift „VBEB“ [8] die Anwohner auf die Fassadenabschnitte des jeweiligen Wohngebäudes verteilt werden (siehe Tabelle 2), werden bei der Bewertung über die RLS-90 [7] die Gesamtbewohnerzahlen aus dem Jahre 2020 für die schützenswerten Gebäude herangezogen. Insgesamt ergeben sich, wie in Kapitel 2.4 dargelegt, bei den Berechnungen nach RLS-90 [7] aufgrund der unterschiedlichen Verfahren in Teilbereichen differierende Pegel und Betroffenheiten. Die VBUS [6] weicht in mehreren Punkten von den für den nationalen Verkehrslärmschutz geltenden „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-90)“ [7] ab. So lautet die Schwerverkehrsdefinition gemäß VBUS auf 3,5 Tonnen zulässige Gesamtmasse, nicht wie in den RLS-90

auf 2,8 Tonnen. Zudem entfällt nach VBUS [6] der Zuschlag für die erhöhte Störwirkung im Umkreis von Lichtsignalanlagen.

4. LÄRMMINDERUNGSPLANUNG

Im Folgenden werden bereits umgesetzte Lärmschutzmaßnahmen benannt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, die eine Lärminderung entlang der betrachteten Straßen bewirken können.

Planaufstellende Behörde für den Lärmaktionsplan ist die Stadt Freiberg am Neckar. Die Stadt entscheidet grundsätzlich und inhaltlich über die Aufnahme von Lärminderungsmaßnahmen in den Lärmaktionsplan. Diesen Entscheidungen muss eine „ermessensfehlerfreie Abwägung“ vorausgehen. Die Abwägung korreliert mit der Höhe der Immissionspegel und muss andererseits u.a. Belange des ÖPNV, der Verkehrssicherheit sowie der verkehrlichen Funktion einer Straße berücksichtigen.

4.1

Realisierte Lärminderungsmaßnahmen

Maßgebenden Anteil an der Verkehrslärmbelastung in Freiberg am Neckar hat die Autobahn A 81, die das Stadtgebiet auf einer Länge von knapp 3,5 Kilometern durchschneidet. Neben den bestehenden aktiven Lärmschutzeinrichtungen im Verlauf der A 81 in Form von Lärmschutzwänden wurde im Jahre 2014 auf der Autobahn A 81 im Bereich der Stadt Freiberg am Neckar in beiden Fahrtrichtungen zwischen km 561+000 und 562+700 eine Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt. Hierbei wurde ein lärmoptimierter Splittmastixasphalt (SMA LA) verbaut, bei dem nach Angabe des Regierungspräsidiums Stuttgart eine lärmmindernde Wirkung von 4 dB(A) besteht. Im Bereich der Neckarbrücke wurde im Jahre 2019 eine lärmmindernde Beschichtung mit Epoxidharz aufgetragen. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Stuttgart wurde hierbei ein $D_{\text{StrO}} = -3$ dB(A) in Ansatz gebracht. Regelmäßige Messfahrten sollten die tatsächliche Minderungswirkung verifizieren, da der Lärminderungseffekt erfahrungsgemäß von zahlreichen Faktoren wie beispielsweise der Güte des Einbaus sowie der Verkehrsbelastung beeinflusst wird. Über diese Lärminderungsmaßnahmen hinaus wurde im März 2014 eine Streckenbeeinflussungsanlage (SBA) im Streckenabschnitt zwischen Leonberg und Mundelsheim in Betrieb genommen, die über variable Tempolimits u. a. für einen verbesserten Verkehrsfluss sorgen soll.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit oder der Luftreinhaltung bestehen an mehreren Stellen des Straßennetzes Abweichungen von der innerörtlichen Regelgeschwindigkeit von 50 km/h:

1. Tempo 30 ganztags in der Bilfinger Straße in Fahrtrichtung Südosten im Bereich zwischen Höhe Gebäude „Oberes Schloss“ bis Beihinger Straße in Geisingen.
2. Tempo 30 ganztags in der Mühlstraße/Benninger Straße im Bereich zwischen der Geisinger Straße und östlich der Einmündung „Am Altneckar“ in Beihingen.
3. Tempo 30 ganztags in der Ludwigsburger Straße in Fahrtrichtung Süden bis zur Einmündung Hindenburgstraße bzw. in Fahrtrichtung Norden ab der Rilkestraße in Beihingen.
4. Tempo 20 ganztags in der Bahnhofstraße im Bereich zwischen der Einmündung Graf-Adelmann-Straße und dem Gebäude „Bahnhofstraße 14“ in Beihingen/Heutingsheim.

Darüber hinaus wurde in der Stuttgarter Straße die Fahrbahn im Abschnitt der Marienstraße bis Parkstraße mit einem AC 11 D S Asphaltbeton saniert. Für diesen Bereich wird eine lärmmindernde Wirkung von $D_{\text{StrO}} = -2$ dB(A) in Ansatz gebracht. Im Bereich von Geisingen wurde die Lärmschutzwand östlich der L 1113 berücksichtigt.

4.2

Festgelegte Lärminderungsmaßnahmen

Aus den Ergebnissen der Lärmkartierung wurden die im Folgenden erläuterten Lärminderungsmaßnahmen entwickelt, die darauf abzielen, die Lärmsituation in den ermittelten Bedarfsbereichen zu verbessern. Die Rechtsprechung orientiert sich hinsichtlich der Frage, ob gem. § 45 Abs. 9 Satz 3 StVO eine Gefahrenlage gegeben ist, an den Grenzwerten der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV). Werden die in § 2 Abs. 1 der 16. BImSchV geregelten Immissionsgrenzwerte überschritten, haben die Lärmbetroffenen regelmäßig einen Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung über eine verkehrsbeschränkende Maßnahme (VGH Baden-Württemberg, Az. 10 S 2449/17, Rn. 33) [4]. Für die Ermessensausübung sind insbesondere die Bestimmungen für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutz-Richtlinien-StV [12]) heranzuziehen. Der Kooperationserlass [4] weist darauf hin, dass „bei der Ermessensausübung im Rahmen der Lärmaktionsplanung zu berücksichtigen ist, dass nach der Lärmwirkungsforschung Werte ab 65 dB(A) am Tag und 55 dB(A) in der Nacht im gesundheitskritischen Bereich liegen“ (vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, 10 S 2449/17, Rn. 36).

4.2.1 Einrichtung von Geschwindigkeitsbeschränkungen: Tempo 30

Im Einwirkungsbereich der L 1129 (Ludwigsburger Straße und Mundelsheimer Straße) in Beihingen, der K 1600 (Bietigheimer Straße und Bilfinger Straße) in Geisingen sowie der K 1600 (Stuttgarter Straße) und Bahnhofstraße in Heutingsheim werden an schützenswerten Gebäuden die Pegelwerte von $L_rT > 65 \text{ dB(A)}$ im Tagzeitraum bzw. $L_rN > 55 \text{ dB(A)}$ im Nachtzeitraum flächendeckend streckenabschnittsbezogen überschritten.

In Tabelle 2 sind die betroffenen Gebäude und die Anzahl der gemeldeten Einwohner in den betroffenen Gebäuden differenziert für die Maßnahmenbereiche aufgeführt:

Maßnahmenbereich Ludwigsburger Straße in Beihingen				
	$L_rT > 65 \text{ dB(A)}$	$L_rT > 70 \text{ dB(A)}$	$L_rN > 55 \text{ dB(A)}$	$L_rN > 60 \text{ dB(A)}$
Betroffene Gebäude	56	11	57	26
Gemeldete Einwohner in den betroffenen Gebäuden	259	38	273	114
Maßnahmenbereich Mundelsheimer Straße in Beihingen				
	$L_rT > 65 \text{ dB(A)}$	$L_rT > 70 \text{ dB(A)}$	$L_rN > 60 \text{ dB(A)}$	$L_rN > 55 \text{ dB(A)}$
Betroffene Gebäude	2	2	2	2
Gemeldete Einwohner in den betroffenen Gebäuden	11	11	11	11

Maßnahmenbereich Bietigheimer Straße/Bilfinger Straße in Geisingen				
	LrT > 65 dB(A)	LrT > 70 dB(A)	LrN > 55 dB(A)	LrN > 60 dB(A)
Betroffene Gebäude	72	4	86	7
Gemeldete Einwohner in den betroffenen Gebäuden	259	20	306	22
Maßnahmenbereich Stuttgarter Straße in Heutingsheim				
	LrT > 65 dB(A)	LrT > 70 dB(A)	LrN > 55 dB(A)	LrN > 60 dB(A)
Betroffene Gebäude	21	0	24	0
Gemeldete Einwohner in den betroffenen Gebäuden	127	0	148	0
Maßnahmenbereich Bahnhofstraße in Heutingsheim				
	LrT > 65 dB(A)	LrT > 70 dB(A)	LrN > 55 dB(A)	LrN > 60 dB(A)
Betroffene Gebäude	17	0	18	0
Gemeldete Einwohner in den betroffenen Gebäuden	54	0	54	0

Tabelle 2: Übersicht Betroffenheiten in den Maßnahmenbereichen

Als lärmindernde Maßnahmen werden somit für Freiberg an Neckar festgelegt, Tempo 30 ganztags in den nachfolgenden Bereichen einzuführen:

- Bahnhofstraße im Bereich zwischen dem Knotenpunkt Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße/Alte Bahnlinie bis zur Einmündung Graf-Adelmann-Straße in beide Fahrtrichtungen.
- Bietigheimer/Bilfinger Straße im Bereich zwischen dem Kreisverkehrsplatz L 1113/Bietigheimer Straße bis zur Einmündung Gartenstraße in beide Fahrtrichtungen.
- Erweiterung der Tempo 30-Regelung in der Ludwigsburger Straße zwischen dem Knotenpunkt Ludwigsburger Straße/Mühlstraße/Benninger Straße bis zur Einmündung Bahnhofstraße in beide Fahrtrichtungen.

- Mundelsheimer Straße im Bereich zwischen dem Knotenpunkt Benninger Straße/Mundelsheimer Straße bis zur Einmündung „Am Altneckar“ in beide Fahrrichtungen.
- Stuttgarter Straße im Bereich zwischen dem Knotenpunkt Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße/Alte Bahnlinie bis zur Einmündung Kugelbergstraße.

Die nachfolgende Abbildung 2 zeigt sowohl die bestehenden Tempo 30-Regelungen (grün) als auch den genannten Erweiterungsbereich (rot).

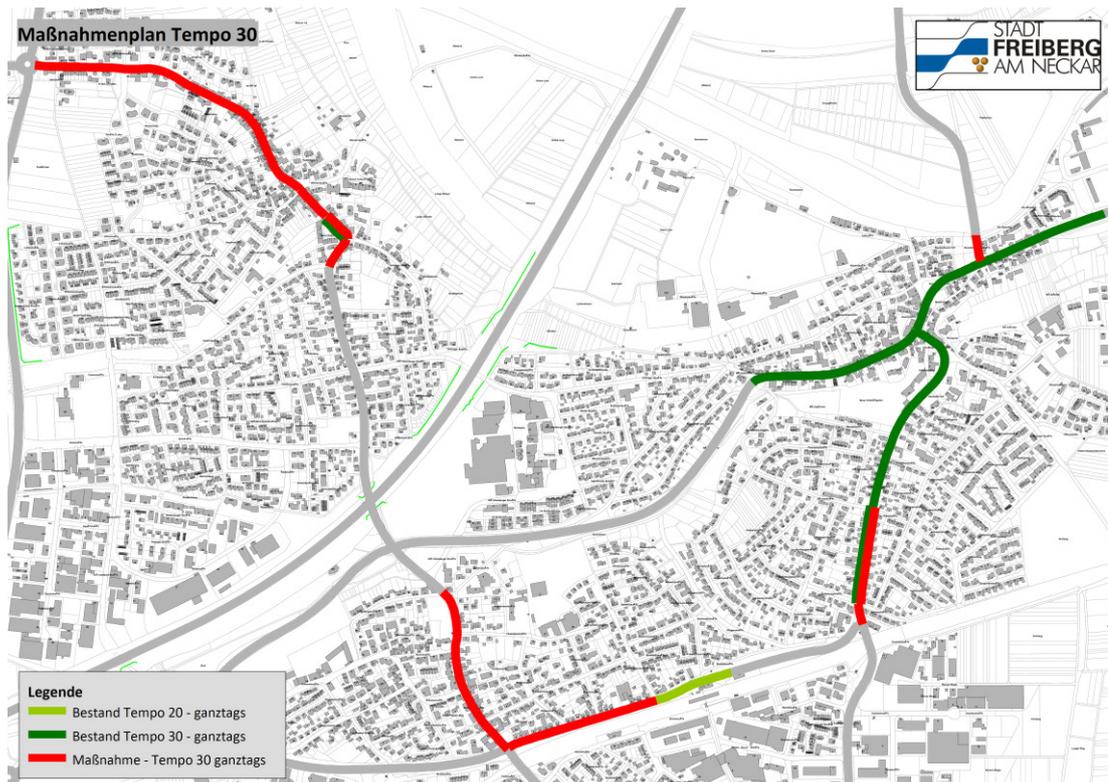
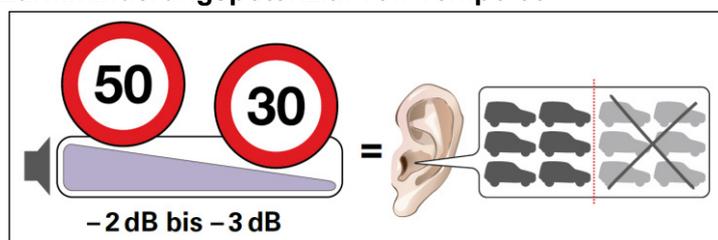


Abbildung 2: Maßnahmenbereiche Freiburg am Neckar

Aus einer Geschwindigkeitsbeschränkung von Tempo 50 auf Tempo 30 resultiert eine rechnerische Pegelminderung zwischen 2 und 3 dB(A). Zur Veranschaulichung der Größenordnung dieses Effekts kann die Tatsache herangezogen werden, dass eine Verringerung um 3 dB(A) in der Wahrnehmung des menschlichen Ohres einer Halbierung der lärmverursachenden Verkehrsmenge entspricht.

Abbildung 3: Lärminderungspotenzial von Tempo 30



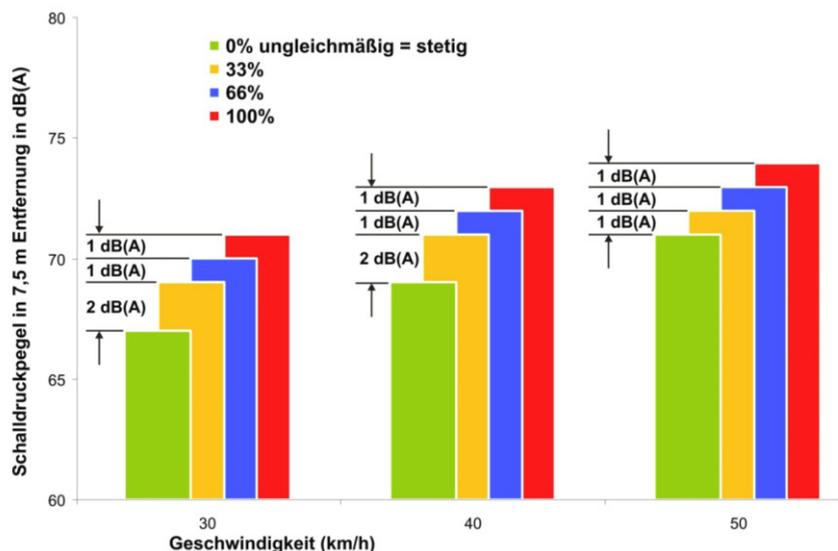
Quelle: MVI Baden-Württemberg [18]

Insbesondere nachts, wenn die Lärmbelastung vorrangig aus einzelnen Vorbeifahrten resultiert, kommt darüber hinaus auch den bei Tempo 30 um ca. 5 bis 6 dB(A) niedrige-

ren Einzelereignispegeln besondere Bedeutung zu, um Aufwachreaktionen und Schlafstörungen nach Möglichkeit zu vermeiden [19].

In Anbetracht der vielfältigen Störeinflüsse auf den Verkehrsfluss im Innerortsbereich kann durch die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oftmals auch eine Verstetigung des Verkehrsflusses erreicht werden. Wie Abbildung 4 verdeutlicht, erwächst hieraus weiteres Lärminderungspotenzial.

Abbildung 4: Lärminderungspotenzial durch Geschwindigkeitsreduzierung und Verstetigung des Verkehrsflusses



Quelle: UBA [20]

Im Zuge einer ermessensfehlerfreien Maßnahmenabwägung sind auch Auswirkungen auf andere relevante Aspekte des Verkehrs neben den bereits genannten Verbesserungspotenzialen der Lärminderung und Verstetigung im vorliegenden Fall zu prüfen. Auf diese Gesichtspunkte wird im Folgenden eingegangen:

ÖPNV

In Freiberg am Neckar werden in Bezug auf die vorliegenden Pegel und der Anzahl der Betroffenen gantztägige Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 30 festgelegt. In den Maßnahmenbereichen verkehren die Buslinien 444, 446, 459 und 564.

Die Linien 444 und 564 verkehren im Bereich der Maßnahmenabschnitte Bietigheimer Straße/Bilfinger Straße, „Am Pflaster“/Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße. Auf einer zusätzlichen Streckenlänge mit Tempo 30 von ca. 1.500 m ergibt sich aufgrund der Maßnahmen ein rechnerischer maximaler Fahrzeitverlust von ca. 75 Sekunden unter der Voraussetzung, dass in diesen Abschnitten die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten vom Verkehrsteilnehmer gefahren werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist in der Realität ein geringerer Fahrzeitverlust zu erwarten, da sich im Maßnahmenbereich Lichtsignalanlagen im Bereich des Knotenpunkts Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße/Alte Bahnlinie, Haltestellen und mehrere Fußgängerquerungen befinden. Darüber hinaus liegen beispielweise im Bereich der Bietigheimer Straße Parkierungsmöglichkeiten am Fahrbahnrand vor, was zu einer nicht durchgängigen Befahrbarkeit in gerader Linie führt. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen legt dar, dass „die Anordnung von Tempo 30 auf Verkehrsstraßen Probleme bei den Umläufen der Fahrzeuge erzeugen kann. Insbesondere in dicht bebauten städtischen Bereichen wird jedoch Tempo 30 aufgrund der kurzen Haltestellenabstände häufig gar nicht oder nur auf

einem kurzen Streckenabschnitt erreicht. Zudem sind die Fahrpläne in der Regel auf die Hauptverkehrszeiten und damit auf ein niedrigeres Geschwindigkeitsniveau abgestimmt.“ [21] Des Weiteren ist in innerstädtischen Gebieten davon auszugehen, dass diese Fahrzeitverlängerung auf Grund der infrastrukturellen Bedingungen geringer ausfällt. Als Richtwert kann das Ergebnis eines Pilotversuchs herangezogen werden: Durch die Reduzierung von 50 km/h auf 30 km/h ergab sich eine Verlustzeit von ca. 2 Sekunden pro 100 Meter [21]. Für Freiberg am Neckar würde sich auf dieser Bemessungsgrundlage für die Buslinien 444 und 564 ein Fahrzeitverlust von maximal 30 Sekunden ergeben.

Die Linie 446 verkehrt im Bereich der Maßnahmenabschnitte „Am Pflaster“/Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße. Auf einer zusätzlichen Streckenlänge mit Tempo 30 von ca. 750 m ergibt sich aufgrund der Maßnahmen ein rechnerischer maximaler Fahrzeitverlust von ca. 36 Sekunden. Analog zu den Buslinien 444 und 464 ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in der Realität ein geringerer Fahrzeitverlust zu erwarten, da sich im Maßnahmenbereich Lichtsignalanlagen im Bereich des Knotenpunkts Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße/Alte Bahnlinie und mehrere Fußgängerquerungen befinden. Auf Grundlage des Pilotversuchs und einer Verlustzeit von 2 Sekunden pro 100 Meter [21] ergibt sich für die Buslinie 446 ein Fahrzeitverlust von maximal 15 Sekunden.

Die Linie 459 verkehrt im Bereich der Maßnahmenabschnitte Bahnhofstraße, Am Pflaster, Stuttgarter Straße, Ludwigsburger Straße und Mundelsheimer Straße. Auf einer zusätzlichen Streckenlänge mit Tempo 30 von ca. 1.100 m ergibt sich aufgrund der Maßnahmen ein rechnerischer maximaler Fahrzeitverlust von ca. 53 Sekunden unter der Voraussetzung, dass in diesen Abschnitten die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten vom Verkehrsteilnehmer gefahren werden. Auf Grundlage des Pilotversuchs und einer Verlustzeit von 2 Sekunden pro 100 Meter [21] ergibt sich für die Buslinie 459 ein Fahrzeitverlust von maximal 22 Sekunden.

Nach dem Kooperationserlass [4] wird eine mögliche Fahrzeitverlängerung infolge einer straßenverkehrsrechtlichen Lärmschutzmaßnahme in der Regel als nicht ausschlaggebend erachtet, wenn diese nicht mehr als 30 Sekunden beträgt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde von den Trägern der öffentlichen Belange u.a. eine Alternative Tempo 40-Regelung zur Diskussion gestellt, um potenzielle Fahrzeitverluste zu reduzieren. Aufgrund der flächendeckend hohen Betroffenheiten und Pegel im gesundheitskritischen Bereich tags/nachts > 65/55 dB(A) werden weiterhin Tempo 30-Maßnahmen ganztags festgelegt. Das MVI BW weist darauf hin, dass mit der Lärmaktionsplanung darauf hinzuwirken ist, dass die Werte von tags/nachts 65/55 dB(A) nach Möglichkeit unterschritten werden sollen. Vor diesem Hintergrund wird dem Schutz der Gesundheit ein höheres Gut beigemessen und weiterhin Tempo 30 ganztags im Rahmen des LAP gefordert, um eine maximale Pegelminderung anzustreben. Streckenabschnittsbezogen werden in den vorrangig genannten Maßnahmenbereichen sogar die Pegel der Gesundheitsgefährdung tags/nachts > 70/60 dB(A) überschritten, daher herrscht dringlicher Handlungsbedarf, um die Lärmsituation zu verbessern. Als Kompensationsmaßnahmen werden die Einrichtung von Halteverboten bzw. Radstreifen anstatt Parkmöglichkeiten seitens der Stadt Freiberg vorgeschlagen. Aufgrund der hohen Lärmbelastung und Anzahl an betroffenen Einwohnern sollten die ggfs. erforderlichen Anpassungen der Dienst- und Umlaufpläne überprüft werden.

Verkehrsverlagerungen

Wesentliche Verkehrsverlagerungen durch Geschwindigkeitsreduzierungen von 50 auf 30 km/h in den Maßnahmenbereichen Bahnhofstraße, Ludwigsburger Straße und Mundelsheimer Straße auf das nachgeordnete Straßennetz sind nicht zu erwarten.

Für die Verkehrsteilnehmer, die vom Knotenpunkt Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße/Alte Bahnlinie in Richtung Kreisverkehrsplatz L 1113/K 1600 verkehren, ergibt sich auf-

grund der vorgeschlagenen Tempo 30-Maßnahmen eine attraktivere Ausweichroute über die Strecke Alte Bahnlinie, Weidengasse, L 1138 und L 1113. Bei einer Streckenlänge von ca. 2.800 m ergibt sich für die Ausweichroute eine rechnerische Fahrzeit von ca. 156 Sekunden, wenn man die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten zu Grunde legt. Im Vergleich dazu ergibt sich nach Einführung der Maßnahmen für die Strecke über die Stuttgarter Straße, Am Pflaster, Bilfinger Straße und Bietigheimer Straße bei einer Streckenlänge von ca. 2.000 m eine Fahrzeit von ca. 203 Sekunden. Dieser Verlagerungseffekt wäre aus lärmtechnischer Sicht grundsätzlich als positiv zu bewerten, weil durch das geringere Verkehrsaufkommen die Maßnahmenbereiche entlastet werden. Im Abschnitt der Ausweichroute befinden sich weniger empfindliche Bereiche, da die schützenswerte Bebauung weiter abgerückt ist von den kartierten Straßen und in Teilbereichen bereits aktive Lärmschutzmaßnahmen in der Vergangenheit umgesetzt worden sind.

Nach Einführung der Maßnahmen (Tempo 30 ganztags im Bereich der nördlichen Stuttgarter Straße) ergibt sich für die Strecke über die Stuttgarter Straße/Alte Bahnlinie bei einer Streckenlänge von ca. 1.000 m und unter Berücksichtigung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten eine Fahrzeit von ca. 91 bis 92 Sekunden im Vergleich zu einer rechnerischen Fahrzeit im Bestand (Tempo 50) von ca. 72 Sekunden. Für die Verkehrsteilnehmer, die zwischen den Knotenpunkten Pflaster/Kugelbergstraße/Stuttgarter Straße und Monreposstraße/Alte Bahnlinie/Weidengasse verkehren, ergibt sich für die Ausweichstrecke Kugelbergstraße/Schlossstraße/Monreposstraße bei einer Streckenlänge von ca. 660 m und unter Berücksichtigung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 eine rechnerische Fahrzeit von 79 bis 80 Sekunden. Bei der Ausweichstrecke handelt es sich um Tempo 30-Zonen mit „Rechts-vor-links“-Regelungen, sowie Parkmöglichkeiten am Fahrbahnrand und geringen Fahrbahnquerschnitten, was eine Durchfahrt für den potenziellen Abkürzungsverkehr unattraktiver macht. Maßgebliche Verkehrsverlagerungen sind daher für diesen Abschnitt tendenziell eher nicht zu erwarten.

Fuß-, Radverkehr und Verkehrssicherheit

Negative Auswirkungen sind nicht zu erwarten. Durch die vorhandenen Fußgängerquerungen in den Maßnahmenbereichen ist anzunehmen, dass sich die Verkehrssicherheit verbessert, da die Bremswege von 30 km/h auf 0 km/h kürzer ausfallen als von 50 km/h auf 0 km/h in der Bestandssituation. Darüber hinaus spricht für eine Geschwindigkeitsreduzierung, dass Verkehrsteilnehmer bei niedrigen Geschwindigkeiten deutlich mehr Details des Verkehrsraumes wahrnehmen und somit früher reagieren können.

Anpassungsbedarf bei Lichtsignalanlagen

Die Lichtsignalanlagen in den Maßnahmenbereichen sind sowohl im Tag- als auch im Nachzeitraum im Betrieb. Es ist daher ggf. zu überprüfen, ob Anpassungsbedarf besteht.

Luftreinhaltung

Tempo 30 reduziert die Luftschadstoffbelastung, wenn es gelingt, die Qualität des Verkehrsflusses beizubehalten oder zu verbessern [22]. Durch die im Innerortsbereich zu erwartende Verstetigung des Verkehrsflusses bei Tempo 30 sowie geringeren und kürzeren Beschleunigungsphasen sind tendenziell positive Effekte im Hinblick auf die Luftreinhaltung zu erwarten.

Alternative Tempo 40-Regelung

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wurde bei der Maßnahmenabwägung ebenfalls eine Tempo 40-Regelung in den Maßnahmenbereichen in Betracht gezogen. Da jedoch in allen Maßnahmenbereichen viele Betroffene im gesundheitskritischen Bereich tags/nachts > 65/55 dB(A) verbleiben, wird weiterhin eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 ganztags und somit eine größtmögliche spürbare Pegelminderung angestrebt. Darüber hinaus ist auch unter Berücksichtigung der bestehenden Tempo 30-

Regelungen eine konsistente Geschwindigkeitsregelung sinnvoll zur Vermeidung von zusätzlichen Beschleunigungs- und Abbremsvorgängen bei Geschwindigkeitswechseln.

Alternative Tempo 30-Regelung im Nachtzeitraum

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wurde bei der Maßnahmenabwägung darüber hinaus auch eine Tempo 30-Regelung in Betracht gezogen, die ausschließlich auf den Nachtzeitraum beschränkt ist. Aufgrund der vorliegenden hohen Anzahl an Betroffenheiten von Pegeln im gesundheitskritischen Bereich im Tagzeitraum, wird eine tageszeitabhängige Regelung nur für den Zeitbereich nachts als ungeeignet erachtet.

Akzeptanz

Bei der Ausarbeitung der Lärmaktionspläne kommt der Information und Beteiligung der Öffentlichkeit eine ganz besondere Bedeutung zu. Der aktive Austausch zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung erhöht die Transparenz des Planungsprozesses und die Akzeptanz der festgelegten Maßnahmen [23]. Erkenntnisse zur v_{85} liegen nicht vor.

Bei der Aufstellung von Lärmaktionsplänen werden Tempobeschränkungen mit entsprechenden Kontrollen häufig von den Betroffenen angeregt. Um die erwartete Wirkung zu erzielen, ist die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit eine wesentliche Voraussetzung. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass sich bei städtebaulich integrierten, relativ engen und ggf. auch kurvigen Straßen (wie beispielsweise in der Bilfinger Straße im Bereich der Einmündung Beihinger Straße) ein hoher Befolgungsgrad einstellt.

Kooperative Maßnahmenumsetzung bei nicht-kartierungspflichtigen Straßen

Gemäß dem ergänzenden Schreiben vom MVI BW zum Kooperationserlass-Lärmaktionsplanung [5] sind Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr oder weniger keine Hauptverkehrsstraßen im Sinne von § 47b Nr. 3 BImSchG. Werden solche Straßen in Lärmaktionspläne einbezogen, obliegt die Ermessensausübung bei hierauf abzielenden Maßnahmen der zuständigen Fachbehörde. Bei straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen sind dies die Straßenverkehrsbehörden. Die Anordnung unterliegt dem Zustimmungsvorbehalt der höheren Straßenverkehrsbehörde (VwV-StVO zu § 45 zu Absatz 1 bis 1e Rn. 13 unter Verweis auf die Lärmschutz-Richtlinien-StV). Das bedeutet, dass die untere Straßenverkehrsbehörde und die höhere Straßenverkehrsbehörde bei Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von weniger als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr durch den Lärmaktionsplan nicht gebunden sind, sich die im Lärmaktionsplan dargelegte Abwägung der Kommune jedoch zu eigen machen können. Die Fachbehörden sind hierbei grundsätzlich an die ermessenslenkenden Verwaltungsvorschriften gebunden, was auch vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) bestätigt wird (vgl. VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 17. Juli 2018, 10 S 2449/17, Rn. 28). Auf Grundlage der ermittelten Lärmpegel und Betroffenheiten wurde beispielsweise die Kreisstraße K 1600 als nicht-kartierungspflichtige Straße mit in den Lärmaktionsplan mitaufgenommen und Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmsituation entwickelt.

Einführung Tempo 30 aus Verkehrssicherheitsgründen

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung können ausschließlich Maßnahmen aus Lärmschutzgründen festgelegt werden. Dennoch regt der Lärmaktionsplan der Stadt Freiberg am Neckar darüber hinaus an, Tempo 30 ganztags aus Verkehrssicherheitsgründen in der Bilfinger Straße (südlich der Einmündung Gartenstraße) und der Stuttgarter Straße (südlich des Knotenpunkts Alte Bahnlinie/Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße bis zum Kreisverkehrplatz) einzuführen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde von den Anwohner*innen entlang der südlichen Stuttgarter Straße vielfach der Wunsch formuliert, Tempo 30 ganztags auch in diesem Bereich einzuführen. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 13.07.2021 beschlossen, bei der Straßenverkehrsbehörde Tempo 30 ganztags zu beantragen. In den genannten Bereichen gibt es zahlreiche

Übergänge und durch die anstehenden Umbauarbeiten für behindertengerechte Zugänge werden die Omnibushaltestellen zum Teil aus den Haltebuchten heraus in den Straßenraum verlegt werden müssen. Von der Stadt Freiberg wird insgesamt eine ganzheitliche Lösung (Tempo 30) im innerörtlichen Bereich angestrebt.

4.2.2 Geschwindigkeitsbeschränkung Tempo 100 auf der A 81

Im Einwirkungsbereich der hochbelasteten Bundesautobahn A 81, deren Trassenführung weitestgehend dem Gelände angepasst ist und starke Steigungen und Gefälle im Gemarkungsgebiet aufweist, werden an über 70 der im unmittelbaren Einflussbereich der Autobahn gelegenen Gebäuden die gesundheitskritischen Pegelwerte überschritten. In der nachfolgenden Tabelle sind die betroffenen Gebäude und die Anzahl der gemeldeten Einwohner in den betroffenen Gebäuden aufgeführt, deren Lärmwerte ausschließlich auf die A 81 zurückzuführen sind:

Maßnahmenbereich A 81				
	LrT > 65 dB(A)	LrT > 70 dB(A)	LrN > 55 dB(A)	LrN > 60 dB(A)
Betroffene Gebäude	4	0	71	3
Gemeldete Einwohner in den betroffenen Gebäuden	26	0	284	23

Tabelle 3: Übersicht Betroffenheiten im Einwirkungsbereich der A 81

ANHANG

Sämtliche Gebäude, an denen Fassadenpegel > 65 dB(A) tags und > 55 dB(A) nachts ermittelt wurden, die nur auf die A 81 zurückzuführen sind, sind in der Immissionsorttabelle im Anhang V aufgeführt.

Um die Lärmbelastung an den schützenswerten Gebäuden zu verringern, wird vorgeschlagen, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 100 ganztags im kompletten Gemarkungsbereich von Freiberg am Neckar einzuführen. Eine Temporeduzierung von 120 auf 100 km/h bewirkt eine Pegelminderung von ca. 1 dB(A). Straßen mit überörtlicher Bedeutung - wie die Bundesautobahn A 81 - erfüllen eine wichtige Verkehrsfunktion. Sie bündeln den Verkehr und sorgen damit für Entlastung des örtlichen Straßennetzes. Diese Funktion darf nur aus gewichtigen Gründen eingeschränkt werden. Nach unserer Einschätzung sind keine maßgebenden Verkehrsverlagerungen auf das nachgeordnete Straßennetz bei einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der A 81 zu erwarten. Fahrzeitverluste in dem Maßnahmenbereich sind beim Schwerverkehr nicht gegeben, da sich die Temporeduzierung auf Tempo 100 nicht auf deren zulässige Höchstgeschwindigkeit auswirkt. Eine maximale Fahrzeitverlängerung für Pkw bei Tempo 100 gegenüber Tempo 120 bei einer Streckenlänge von ca. 3.300 m im Maßnahmenbereich beträgt theoretisch 20 Sekunden. Seit 2014 ist eine Streckenbeeinflussungsanlage (SBA) in Betrieb, um den Verkehrsfluss auf der A 81 zu verbessern. Bereits im Bestand wird durch die SBA die zulässige Höchstgeschwindigkeit temporär reduziert. Da der ÖPNV nicht auf der A 81 verkehrt, entstehen hierbei keine Fahrzeitverluste. Es ist darüber hinaus anzunehmen, dass sich durch die Angleichung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten von Pkw und Lkw die Verkehrssicherheit verbessern wird.

4.2.3 Lärmsanierung

Per Schreiben vom 22. Januar 2016 [14] wurde durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur eine erneute Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung an Lan-

desstraßen in Baden-Württemberg bekanntgegeben. Den kommunalen Baulastträgern wird empfohlen, diese Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung für Straßen in ihrer Baulast ebenfalls anzuwenden. Die Auslösewerte der Lärmsanierung für Bundesfernstraßen wurden jüngst zum August 2020 nochmals um 3 dB(A) gesenkt. Mit Schreiben vom 25.08.2020 hat das MVI die Auslösewerte für die Lärmsanierung an Straßen in der Baulast des Landes an die neuen Auslösewerte an Bundesfernstraßen angeglichen [15].

Maßnahmen zur Lärmsanierung an Bundesfern-, Landes-, Kreis- oder Gemeindestraßen kommen demnach in Baden-Württemberg künftig in Betracht, sofern der Beurteilungspegel einen der folgenden Auslösewerte übersteigt:

	tags	nachts
1. an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen, in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten	64 dB(A)	54 dB(A)
2. in Kern-, Dorf- und Mischgebieten	66 dB(A)	56 dB(A)
3. in Gewerbegebieten	72 dB(A)	62 dB(A)

Der Lärmaktionsplan der Stadt Freiberg regt an, bei den jeweiligen Baulastträgern die Durchführbarkeit von Lärmsanierungsmaßnahmen prüfen zu lassen. Neben einer unter bestimmten Voraussetzungen möglichen Bezuschussung passiver Lärmschutzmaßnahmen an Gebäuden kommt hierbei dem Einbau lärmindernder Straßenbeläge eine immer bedeutendere Rolle zu. In den Handlungsempfehlungen zum Einsatz lärmindernder Asphaltdeckschichten im Innerortsbereich nennt das MVI belagsseitige Eingriffe insbesondere bei ohnehin anstehenden Erhaltungsmaßnahmen als zu bevorzugende Möglichkeit der Lärmsanierung [25] (vgl. 4.3.1).

4.3 Weitere Maßnahmen

4.3.1 Fahrbahndeckensanierungen

Die Schallemissionen von Kraftfahrzeugen resultieren im Wesentlichen aus den Quellen Reifen/Fahrbahn, Motoren- und Windgeräuschen. Bei geringeren Geschwindigkeiten dominieren die Motorengeräusche, bei hohen Geschwindigkeiten die Windgeräusche. Geräusche aus dem Kontakt von Reifen und Fahrbahn sind bei verschiedenen Geschwindigkeiten in unterschiedlichem Niveau beteiligt und werden zudem entscheidend durch die Oberfläche der Fahrbahn beeinflusst. Fahrzeugspezifische Ansatzpunkte wie die Geräuscentwicklung durch Reifen, Motor oder Karosserie können nicht Gegenstand einer kommunalen Lärmaktionsplanung sein. Grundsätzlich wurde von der Industrie in der Vergangenheit hierzu viel Positives erreicht und es ist zu erwarten, dass die Fahrzeug- und Reifentechnik hier weitere Verbesserungen hervorbringen wird, die sich auch lärmreduzierend auswirken.

Der allgemeine Zustand der innerörtlichen Fahrbahnbeläge, in welchem Maße diese eben oder uneben sind, ist ein wesentlicher Faktor bei der Lärmentwicklung und insbesondere bezüglich der Störwirkung bei betroffenen Anliegern. Erhöhte Störwirkungen resultieren dabei auch aus Niveauunterschieden zwischen Fahrbahn und eingebauten Schachtdeckeln. Daher sind die Fahrbahnen regelmäßig zu überprüfen und ggf. auch punktuelle Verbesserungsmaßnahmen vorzunehmen. Längere Sanierungsintervalle versprechen hier konisch geformte, niveaugleiche Kanalschachtabdeckungen, die ein

Absacken der Schachtdeckel und das daraus resultierende Schlagen beim Überfahren wirksam verhindern können.

Auch durch Veränderungen des Fahrbahnaufbaus bzw. der Struktur der Fahrbahndecken konnten in der Vergangenheit Lärminderungen erreicht werden. Diese werden auch regelmäßig beim Neubau und der Sanierung von Straßen umgesetzt. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass der Einsatzbereich der lärmreduzierenden Fahrbahnbeläge unterschiedlich ist. So eignen sich die besonders lärmreduzierenden offenporigen Asphaltbeläge („Flüsterasphalt“) aufgrund des bei innerörtlichen Geschwindigkeiten begrenzten Minderungseffekts und der eingeschränkten Selbstreinigung der Beläge nur für anbaufreie, autobahnähnliche Straßen.

Im Rahmen von Erprobungsstrecken kommen mittlerweile – innerorts wie außerorts – lärmarme oder lärmoptimierte Beläge (SMA LA oder AC D LOA) zum Einsatz. Auch bei innerörtlichen Geschwindigkeiten zwischen 30 und 50 km/h kann dabei eine lärmmindernde Wirkung von ca. 3 dB(A) erwartet werden. Per Schreiben vom 17. Juli 2015 hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur eine Handlungsempfehlung für den Einsatz lärmmindernder Asphaltdeckschichten im Innerortsbereich veröffentlicht [25]. Demnach „ist der Einsatz von lärmmindernden Asphaltdeckschichten neben dem Bau von Lärmschutzwänden oder -wällen eine wichtige Möglichkeit, aktiven Lärmschutz zu betreiben“. Liegen erhebliche Überschreitungen der Lärmsanierungsauslösewerte vor und sind aktive oder passive Maßnahmen nicht möglich oder unwirtschaftlich, kann eine Fahrbahndeckenerneuerung mit o. g. lärmmindernden Belägen als Pilotstrecke beim Verkehrs- und Infrastrukturministerium beantragt werden [25].

Im Zuge künftig anstehender Erhaltungsmaßnahmen ist ferner grundsätzlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen zur Lärmsanierung gegeben sind (vgl. 4.2.3). Werden die Auslösewerte zur Lärmsanierung überschritten, nennt das MVI den Einsatz lärmmindernder Asphaltdeckschichten als bevorzugte Maßnahme zur Lärmreduzierung [25].

Der Lärmaktionsplan begrüßt die positive Entwicklung bei der Erprobung neuartiger Fahrbahnbeläge, weist angesichts der Erkenntnisse, die aus Messfahrten auf Pilotstrecken gewonnen wurden, jedoch auf die offensichtlich mit zunehmender Liegedauer sowie der Zahl der Überrollungen abnehmende lärmreduzierende Wirkung des SMA LA hin.

4.3.2 Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung und -beeinflussung

Mit zunehmender Geschwindigkeit steigt die Lärmbelastung. Die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Hauptverkehrsstraßen trägt somit zur Lärmreduzierung bei. Geschwindigkeitsüberwachungen mit „Blitzern“ wiederum können die Einhaltung fördern, wobei folgende Aspekte zu berücksichtigen sind. Stationäre Überwachungsanlagen haben – vor allem bei geringer Anzahl – häufig zunächst nur einen punktuellen Effekt, da sie insbesondere Ortskundigen hinreichend bekannt sind. Gelegentlich ist sogar ein „kontraproduktiver“ Effekt durch Beschleunigen nach Passieren der Anlage zu beobachten. Allerdings kann bei einer entsprechenden Zahl stationärer Anlagen eine langfristige, auch flächenbezogene Wirkung erwartet werden. Darüber hinaus ist auch die eventuell nur punktuelle Wirkung gerade in Bereichen mit besonderer Betroffenheit von nicht zu vernachlässigender Bedeutung. Mobile, den Standort wechselnde Überwachungen haben hingegen – eine gewisse Häufigkeit der Kontrollen vorausgesetzt – aufgrund der Unvorhersehbarkeit einen eher langfristigen Effekt.

Um die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu fördern, wird im Rahmen des Lärmaktionsplans vorgeschlagen, die Intensität von Geschwindigkeitsüberwachungen zu erhöhen. Dazu sollen zusätzliche stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in Freiberg am Neckar eingerichtet werden.

Eine weitere hilfreiche Maßnahme können Geschwindigkeitsanzeigetafeln oder Dialogdisplays sein, auf denen in Abhängigkeit von der gefahrenen Geschwindigkeit symbolisch beispielsweise in Form eines freundlichen oder traurigen Gesichts auf die Einhaltung oder Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit hingewiesen wird. Solche Tafeln haben lediglich appellierenden Charakter und zielen auf die Sensibilisierung der Fahrer in Richtung Verkehrssicherheit und Verkehrslärm ab.

4.3.3 Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl

Der motorisierte Individualverkehr (MIV) hat maßgeblichen Anteil an der Lärmbelastung in den Kommunen. Gelingt es, durch qualitativ hochwertige öffentliche Verkehrsangebote sowie die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs eine attraktive Alternative zum eigenen PKW anzubieten, kann der Anteil des MIV wirksam verringert und somit positive Effekte auf die Lärm- und Luftbelastung erzielt werden.

Kommunale bzw. regionale Konzepte zur ÖPNV-Förderung, zur Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie zur Parkraumbewirtschaftung können dazu beitragen, den Modal Split zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu beeinflussen. Betriebliches Mobilitätsmanagement gibt Unternehmen die Möglichkeit, auf die individuelle Verkehrsmittelwahl ihrer Mitarbeiter einzuwirken, so dass u. a. der Pendlerverkehr wirtschaftlicher und umweltfreundlicher – und damit leiser – gestaltet werden kann.

4.3.4 Lärm als Umweltproblem thematisieren

Grundsätzlich sollten hohe Lärmbelastungen in stärkerem Maße als bisher als Umweltproblem bekannt gemacht werden. Es ist noch weitgehend unbekannt, dass nicht nur zu hohe Spitzenpegel, sondern auch Dauerexpositionen von über 65 dB(A) tags bzw. über 55 dB(A) nachts zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen können [10].

Auch auf kommunaler Ebene ist es möglich, durch entsprechende Aufklärung zur Bewusstseinsbildung in dieser Hinsicht beizutragen. Als Beispiele für solche Maßnahmen können öffentliche Veranstaltungen, Presseartikel, Thematisierungen an den Schulen oder Aktionen unter Einbeziehung von Vereinen und Handel genannt werden. Dabei sollte über die durch die Lärmaktionsplanung abgedeckten Schallquellen hinausgegangen und zudem der Gewerbelärm sowie der Sport- und Freizeitlärm einbezogen werden. Gerade im Bereich Freizeitlärm sind durch entsprechende Veränderungen des individuellen Verhaltens nicht unerhebliche Lärminderungspotenziale zu erkennen. Aber auch im Bereich des Straßenverkehrs können beispielsweise durch Hinweise auf eine lärmarme Fahrweise Impulse zur Lärmreduzierung gesetzt werden, die auf das individuelle Verhalten zielen.

4.3.5 Strategische Planung sensibilisieren

Da die Lärminderungsplanung als langfristig angelegte strategische Planung zu verstehen ist, ist es von besonderer Bedeutung, dass die Themen Lärmbelastung und Lärminderung bei von der Kommune beeinflussbaren Planungen stets einen hohen Stellenwert einnehmen. Bereits in der grundlegenden Bauleitplanung, wie auch in der Stadt- und Verkehrsplanung lassen sich spätere Konflikte vermeiden, sofern diese frühzeitig erkannt werden.

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur unterstreicht in seinem Schreiben vom 10. September 2014 [11] die Bedeutung städtebaulicher Maßnahmen für den kommunalen Lärmschutz. Im Rahmen von Siedlungsentwicklung und Bebauungsplanung sollten Aspekte wie die verträgliche Anordnung von Wohn- zu Gewerbegebieten, die Struktur der Erschließung, die Ausrichtung, Grundriss- und Fassadengestaltung von Gebäuden

sowie aktive, passive und „gestalterische“ Schallschutzmaßnahmen entsprechende Berücksichtigung finden.

4.3.6 A 81 - Überdeckung

Als langfristige Maßnahme sieht die Stadt Freiberg am Neckar eine Überdeckung der Autobahn A 81 vor, die den Lärm an der schützenswerten Bebauung im Einwirkungsbereich mindern soll. Der Lärmaktionsplan unterstützt dieses Vorhaben.

5. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Im vorliegenden Lärmaktionsplan der Stadt Freiberg am Neckar werden Maßnahmen zur Minderung der straßenverkehrsbedingten Lärmbelastung aufgezeigt. Im Zuge der öffentlichen Auslegung wurden sowohl die Bürger*innen als auch die Träger öffentlicher Belange aktiv in das Verfahren des Lärmaktionsplans miteingebunden. Die Umsetzung der Maßnahmen bedarf der vorhergehenden Prüfung und Zustimmung der zuständigen Fachbehörden bzw. Planungsträger.

Konkrete Hinweise zur Bindungswirkung von rechtsfehlerfrei in einem Lärmaktionsplan aufgenommenen Maßnahmen gibt das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI) in Abschnitt 2.1 seines Schreibens vom 29. Oktober 2018 (sog. Kooperationserlass, [4]).

Bei straßenbaulichen Maßnahmen ist die Abwägung und Zustimmung seitens der jeweiligen Baulastträger erforderlich. Bei straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen prüft die zuständige Straßenverkehrsbehörde das Vorliegen der Tatbestandsvoraussetzungen nach § 45 Abs. 9 Straßenverkehrs-Ordnung unter Einbeziehung der Richtlinien zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutz-Richtlinien-StV). Der Abwägungsspielraum der Behörde bei der Umsetzung der Maßnahme korreliert dabei unmittelbar mit den ermittelten Beurteilungspegeln.

Liegen nach RLS-90 [7] ermittelte Beurteilungspegel von 70 dB(A) tags bzw. 60 dB(A) nachts vor, verdichtet sich das Ermessen der Behörde zum Einschreiten. Bei Pegeln ab 73 dB(A) tags bzw. 63 dB(A) nachts erwächst eine grundsätzliche Pflicht zur Anordnung bzw. Durchführung von Maßnahmen, die gegebenenfalls unter dem Zustimmungsvorbehalt des Regierungspräsidiums liegen.

LITERATUR

- [1] Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm.
- [2] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutz-gesetz, BImSchG).
- [3] Vierunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutz-gesetzes. Verordnung über die Lärmkartierung. 6. März 2006, BGBl. Teil I Nr. 12 vom 15. März 2006
- [4] Lärmaktionsplanung in Baden-Württemberg
Kooperationserlass - Lärmaktionsplanung
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 28. Oktober 2018
- [5] Lärmaktionsplanung in Baden-Württemberg
Ergänzung zum Kooperationserlass - Lärmaktionsplanung vom 29.10.2018
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 13.04.2021
- [6] Vorläufige Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Straßen (VBUS)
Bundesministerium der Justiz (Hrsg.), Bundesanzeiger vom 22. Mai 2006
- [7] RLS-90, Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
Bundesminister für Verkehr, Abteilung Straßenbau
Ausgabe 1990
- [8] Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umge-bungslärm (VBEB)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und Bundes-ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 9. Februar 2007
- [9] Lärmaktionsplanung – Neuer Musterbericht und EU-Pilotverfahren
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 11. Oktober 2013
- [10] Ising, H., Kruppa, B.: Zum gegenwärtigen Erkenntnisstand der Lärmwirkungs-forschung. Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels. -In: Umweltmed Forsch Prax 6 (4) 2001
- [11] Lärmaktionsplanung – Hinweise zur Bauleitplanung
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 10. September 2014
- [12] Lärmschutz-Richtlinien-StV
Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm vom 23.11.2007 (VkBl. Nr. 24/2007, S. 767)
- [13] Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR 97)
27. Mai 1997, Aktualisierung Januar 2016

- [14] Regelungen zum Verkehrslärmschutz an Straßen – Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung an Landesstraßen
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 22. Januar 2016
- [15] Regelungen zum Verkehrslärmschutz an Straßen – Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 25. August 2020
- [16] Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Lärminderung - Anpassung der Lärmschutz-Richtlinien StV
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 29. Juli 2014
- [17] Lärmaktionsplanung zum Schutz der Gesundheit
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 10. September 2014
- [18] Leise(r) ist das Ziel! Lärmschutz als Querschnittsaufgabe stärken.
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
April 2014
- [19] Vergleichende messtechnische Untersuchungen zum Einfluss einer nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h auf 30 km/h auf die Lärmimmissionen durch den Straßenverkehr
Spessert, B. et al., Fachhochschule Jena 2010
- [20] Planungsempfehlungen für eine umweltentlastende Verkehrsberuhigung Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen an Wohn- und Verkehrsstraßen
Umweltbundesamt
Texte 52/2000
- [21] FGSV 210/1 „Wirkung von Maßnahmen zur Umweltentlastung Teil 1 Stadtgeschwindigkeiten und Tempo 30
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
26. Mai 2015
- [22] Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen
Umweltbundesamt
November 2016
- [23] LAI-Hinweise zur Lärmaktionsplanung
- Zweite Aktualisierung -
Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Immissionsschutz (LAI)
Fassung vom 9. März 2017
- [24] Regelungen zum Verkehrslärmschutz an Straßen - Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung an Landesstraßen
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 22. Januar 2016
- [25] Handlungsempfehlung für den Einsatz von lärm mindernden Asphaltdeckschichten auf Bundes- und Landesstraßen im Innerortsbereich
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
Schreiben vom 17. Juli 2015
- [26] Ruhige Gebiete – Leitfaden zur Festlegung in der Lärmaktionsplanung
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg
November 2019

Aufgestellt durch:



**BS Ingenieure
Ludwigsburg**

Ludwigsburg, 27. Juli 2021

Christian Fiegl, Dipl.-Ing.
Projektleitung

Dominik Wörn
Bearbeitung

ANHANG

I. Verkehrskennwerte

II. Pläne Status quo

Rasterlärmkarten (RLK):

- Plan 6231-01 Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-01a Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) - Beihingen
- Plan 6231-01b Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) - Geisingen
- Plan 6231-01c Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) – Heutingsheim
- Plan 6231-02 Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-02a Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Beihingen
- Plan 6231-02b Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Geisingen
- Plan 6231-02c Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Heutingsheim

Gebäudelärmkarten (GLK):

- Plan 6231-03 Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-03a Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) - Beihingen
- Plan 6231-03b Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) - Geisingen
- Plan 6231-03c Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) – Heutingsheim
- Plan 6231-04 Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-04a Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Beihingen
- Plan 6231-04b Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Geisingen
- Plan 6231-04c Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Heutingsheim

III. Betroffenheitsstatistik

- Einwohner und Schulgebäude nach Pegelbereichen

IV. Immissionspegel Status quo (RLS-90)

- Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

V. Immissionspegel Status quo (RLS-90) – nur A 81

- Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

I. Verkehrskennwerte

Übersicht Verkehrskennwerte

Straße	Abschnitt	DTV _{alle Tage} [Kfz/24h]	a _N [%]	p _T [%]	p _N [%]
K 1600	westl. KVP L 1113/ Bietigheimer Straße	8.900	6,3	4,6	4,3
L 1113	nörtl. Bietigheimer Straße	10.650	6,3	8	7,5
K 1600	Bietigheimer Straße	5.400	5,4	4,3	4,4
L 1113	Zwischen Ruitstraße und KVP L 1113/ Bietigheimer Straße	12.350	6,3	5,4	5
L 1113	Zwischen Ruitstraße und KVP L 1113/ L 1138	4.750	6,3	4,9	4,6
L 1138	südl. KVP L 1113/ L 1138	12.600	6,3	6,4	6
L 1138	Zwischen KVP L 1113/L 1138 und Weidengasse	16.700	6,3	8	7,5
Weidengasse	-	15.100	6,3	4,3	4
L 1138 (Mühlstraße)	Zwischen Weidengasse und KNP Mühlstraße/Am Pflaster/Biffinger Straße	9.550	6,3	12,7	12
K 1600 (Biffinger Straße)		7.800	5,4	1,6	1,6
K 1600 (Am Pflaster/Stuttgarter Straße)	Zwischen KNP Mühlstraße/Am Pflaster/Biffinger Straße und Wilhelmstraße	6.350	5,4	3,7	3,8
K 1600 (Stuttgarter Straße)	Zwischen Wilhelmstraße und KNP Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße/ Alte Bahnlinie	6.300	5,4	7,6	7,9
K 1600 (Stuttgarter Straße)	Zwischen KNP Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße/ Alte Bahnlinie und Kleiststraße	11.150	6,3	4,5	4,2
K 1600 (Stuttgarter Straße)	Zwischen Kleiststraße und KVP	10.800	6,3	4	3,7
L 1138 (Mühlstraße)	Zwischen KNP Mühlstraße/Am Pflaster/Biffinger Straße und Geisinger Straße	8.550	6,3	13,1	12,4
L 1138 (Mühlstraße)	Zwischen Geisinger Straße und Ludwigsburger Straße	9.750	6,3	12,1	11,4
L 1138 (Benninger Straße)	Zwischen Ludwigsburger Straße und Talstraße	16.750	6,3	11,7	11
L 1138 (Benninger Straße)	Zwischen Talstraße und Mundelsheimer Straße	16.550	6,3	11,6	11
L 1129 (Mundelsheimer Straße)	südl. Am Altnecker	10.600	6,3	15,7	14,8
L 1129 (Mundelsheimer Straße)	nörtl. Am Altnecker	10.450	6,3	15,9	15,1
L 1138 (Benninger Straße)	Zwischen Mundelsheimer Straße und Am Altnecker	9.700	6,2	24,4	23,2
L 1138 (Benninger Straße)	Zwischen Am Altnecker und Murrer Straße	9.650	6,2	24,5	23,3
L 1138 (Benninger Straße)	Zwischen Murrer Straße und Steinheimer Straße	8.500	6,3	20,3	19,2
L 1138 (Benninger Straße)	östl. Steinheimer Straße	7.050	6,3	11,5	10,9
L 1129 (Ludwigsburger Straße)	Zwischen KNP Ludwigsburger Straße/ Mühlstraße/Benninger Straße und Dürerstraße	10.100	6,3	8,2	7,8
L 1129 (Ludwigsburger Straße)	Zwischen Dürerstraße und Bahnhofstraße	9.900	6,3	8,6	8,1
Bahnhofstraße	Östl. Graf-Adelmann-Straße	3.400	5,4	6,2	6,4
Bahnhofstraße	Westl. Graf-Adelmann-Straße	2.950	5,4	18,3	18,8
L 1129 (Ludwigsburger Straße)	Zwischen Bahnhofstraße und Einsteinstraße	9.850	6,3	7,5	7,1
L 1129 (Ludwigsburger Straße)	Zwischen Einsteinstraße und Daimlerstraße	9.950	6,3	7,6	7,1
L 1129 (Ludwigsburger Straße)	Zwischen Daimlerstraße und Robert-Bosch-Straße	9.350	6,3	7,3	6,9
L 1129 (Ludwigsburger Straße)	Zwischen Robert-Bosch-Straße und KVP	8.400	6,3	8,1	7,6
L1129	südl. KVP	17.000	6,3	4,7	4,4
Alte Bahnlinie/Weidengasse	-	8.450	6,3	4,6	4,3
BAB A 81	-	106.700	10,6	23,1	33,6

tägliche Verkehrsstärke

a_N - Nachtanteil in %

p_T - Schwerverkehrsanteil > 2,8t tags in %

p_N - Schwerverkehrsanteil > 2,8t nachts in %

II. Pläne Status quo

Rasterlärmkarten (RLK):

- Plan 6231-01 Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-01a Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) - Beihingen
- Plan 6231-01b Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) - Geisingen
- Plan 6231-01c Rasterlärmkarte L_{DEN} (VBUS) – Heutingsheim
- Plan 6231-02 Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-02a Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Beihingen
- Plan 6231-02b Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Geisingen
- Plan 6231-02c Rasterlärmkarte L_{Night} (VBUS) - Heutingsheim

Gebäudelärmkarten (GLK):

- Plan 6231-03 Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-03a Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) - Beihingen
- Plan 6231-03b Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) - Geisingen
- Plan 6231-03c Gebäudelärmkarte Tag (RLS-90) – Heutingsheim
- Plan 6231-04 Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Gesamtausschnitt
- Plan 6231-04a Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Beihingen
- Plan 6231-04b Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Geisingen
- Plan 6231-04c Gebäudelärmkarte Nacht (RLS-90) - Heutingsheim

Gesamtausschnitt

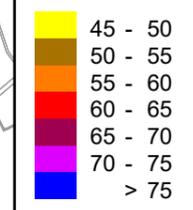


Stadt Freiberg am Neckar Gesamtausschnitt

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_{DEN} in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_{DEN} (24 Stunden)

Plan-Nr. 6231-01
Rasterlärmkarte L_{DEN}
Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 17.500



BS INGENIEURE

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Stadtteil Beihingen

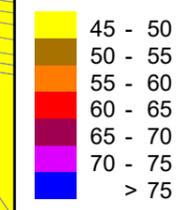


Stadt Freiberg am Neckar
Stadtteil Beihingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_{DEN} in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_{DEN} (24 Stunden)

Plan-Nr. 6231-01a
Rasterlärmkarte L_{DEN}
Planstand: 27.07.2021



BS BS INGENIEURE
Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Stadtteil Geisingen

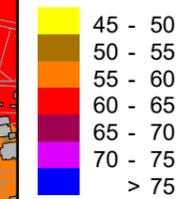


Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Geisingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_{DEN} in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_{DEN} (24 Stunden)

Plan-Nr. 6231-01b
Rasterlärmkarte L_{DEN}
Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 6.000



BS INGENIEURE

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Stadtteil Heutingsheim

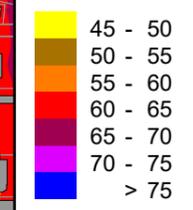


Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Heutingsheim

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_{DEN} in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_{DEN} (24 Stunden)

Plan-Nr. 6231-01c
Rasterlärmkarte L_{DEN}
Planstand: 27.07.2021



BS INGENIEURE
Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Gesamtausschnitt



Stadt Freiberg am Neckar Gesamtausschnitt

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_N in dB(A)

- 40 - 45
- 45 - 50
- 50 - 55
- 55 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- > 75

Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_N (Nachtstunden)

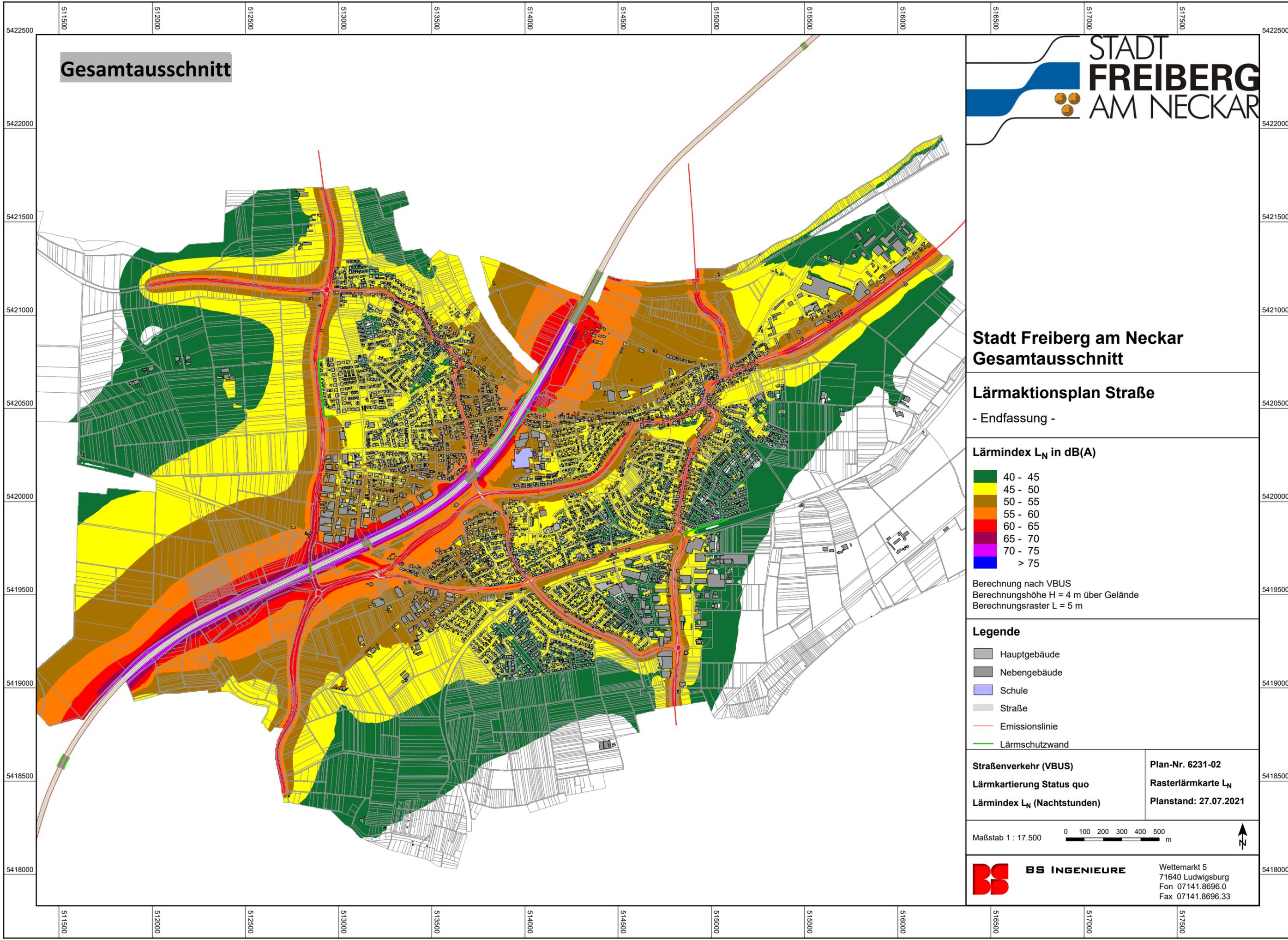
Plan-Nr. 6231-02
Rasterlärmkarte L_N
Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 17.500



BS INGENIEURE

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33



Stadtteil Beihingen

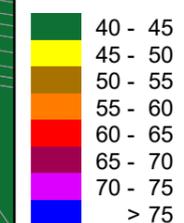


Stadt Freiberg am Neckar
Stadtteil Beihingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_N in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_N (Nachtstunden)

Plan-Nr. 6231-02a
Rasterlärmkarte L_N
Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 5.000



BS INGENIEURE

Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Stadtteil Geisingen

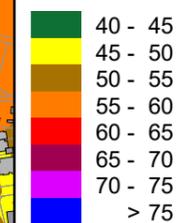


Stadt Freiberg am Neckar
Stadtteil Geisingen

Lärmaktionsplan Straße

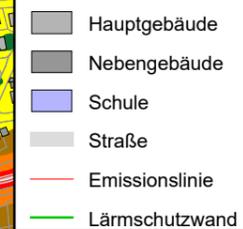
- Endfassung -

Lärmindex L_N in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende



Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_N (Nachtstunden)

Plan-Nr. 6231-02b
Rasterlärmkarte L_N
Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 6.000

0 40 80 120 160 200 m



BS INGENIEURE

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Stadtteil Heutingsheim

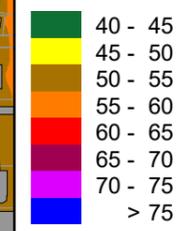


Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Heutingsheim

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Lärmindex L_N in dB(A)



Berechnung nach VBUS
Berechnungshöhe H = 4 m über Gelände
Berechnungsraster L = 5 m

Legende

- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Schule
- Straße
- Emissionslinie
- Lärmschutzwand

Straßenverkehr (VBUS)
Lärmkartierung Status quo
Lärmindex L_N (Nachtstunden)

Plan-Nr. 6231-02c
Rasterlärmkarte L_N
Planstand: 27.07.2021



BS INGENIEURE
Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33

Gesamtausschnitt



Stadt Freiberg am Neckar Gesamtausschnitt

Lärmaktionsplan Straße - Endfassung -

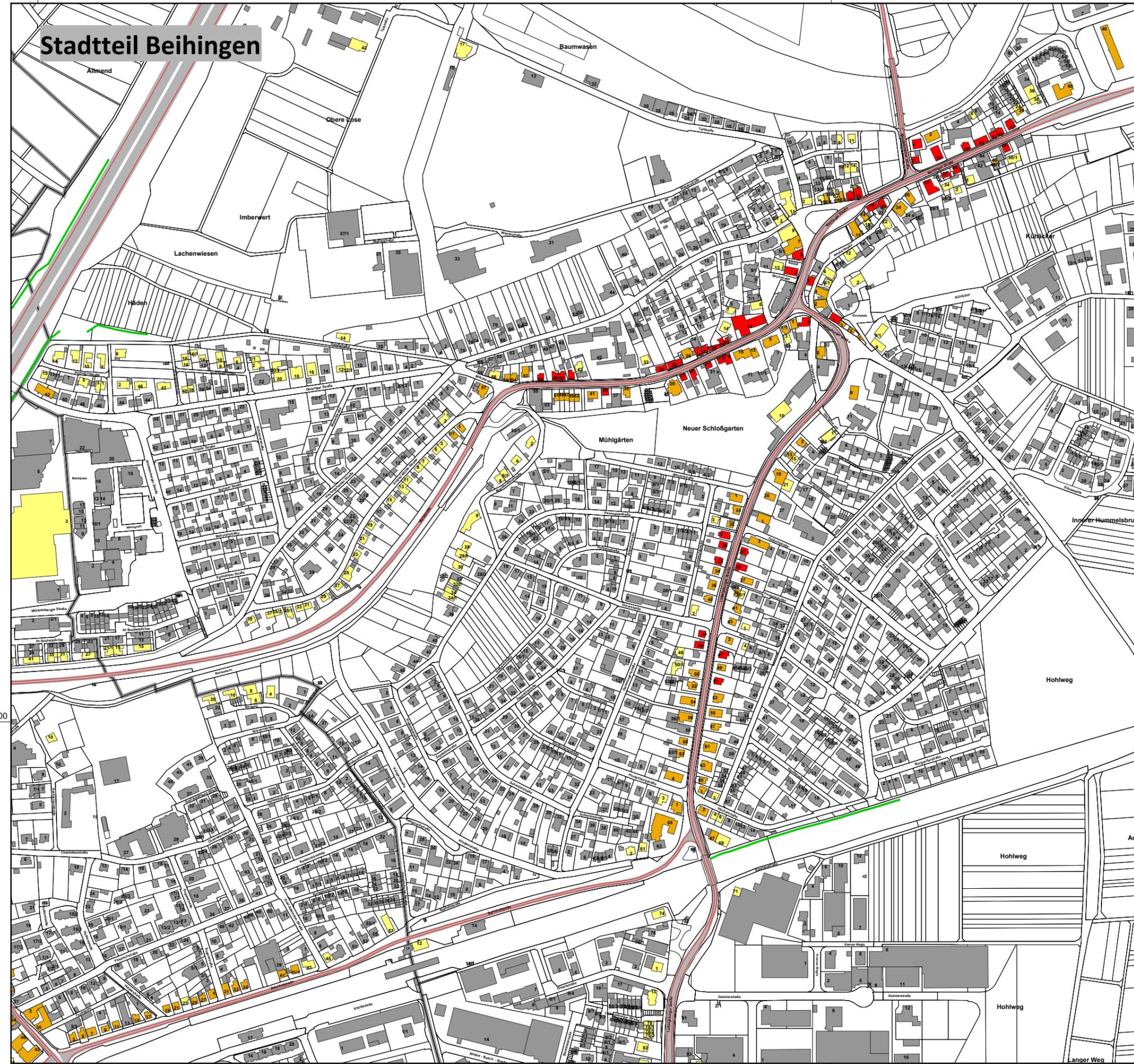
- Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung**
- > 59 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
 - > 65 dB(A) Auslösewert Lärmaktionsplanung
 - > 70 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90	Plan-Nr.: 6231-03
Analyse ohne Maßnahmen	Gebäudelärmkarte
Darstellung Zeitbereich tags (06.00 - 22.00 Uhr)	Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 17.500  

 **BS INGENIEURE** Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de

Stadtteil Beihingen



Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Beihingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

- > 59 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
- > 65 dB(A) Auslösewert Lärmaktionsplanung
- > 70 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90
Analyse ohne Maßnahmen
Darstellung Zeitbereich tags
(06.00 - 22.00 Uhr)

Plan-Nr.: 6231-03a
Gebäudelärmkarte
Planstand: 27.07.2021



 **BS INGENIEURE**
Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de

Stadtteil Geisingen



Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Geisingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Gebäude mit Fassadenpegeln im
Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

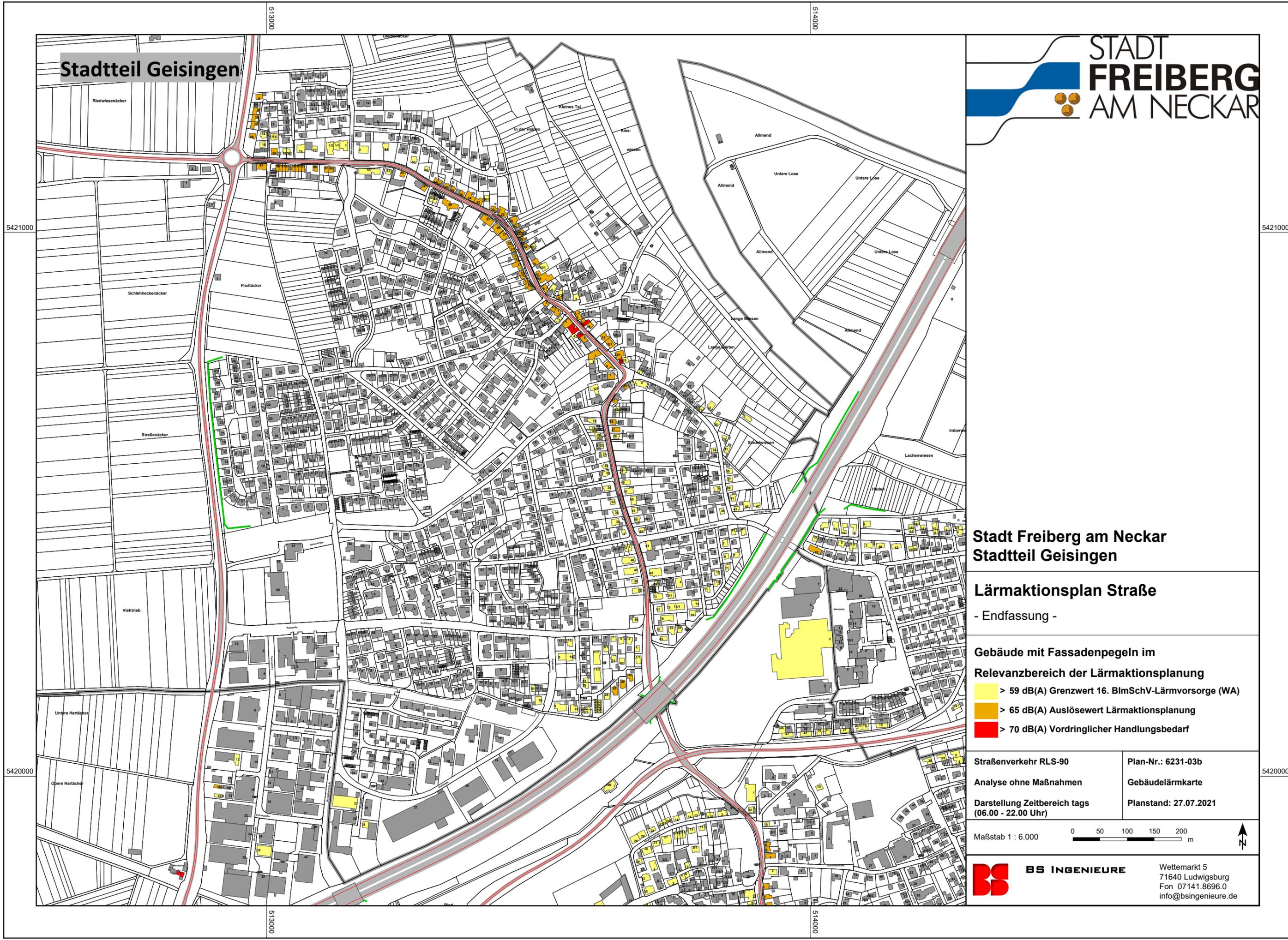
-  > 59 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
-  > 65 dB(A) Auslöswert Lärmaktionsplanung
-  > 70 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90
Analyse ohne Maßnahmen
Darstellung Zeitbereich tags
(06.00 - 22.00 Uhr)

Plan-Nr.: 6231-03b
Gebäudelärmkarte
Planstand: 27.07.2021



 **BS INGENIEURE**
Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieur.de



Stadtteil Heutingsheim



Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Heutingsheim

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

-  > 59 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
-  > 65 dB(A) Auslöswert Lärmaktionsplanung
-  > 70 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90

Plan-Nr.: 6231-03c

Analyse ohne Maßnahmen

Gebäudelärmkarte

Darstellung Zeitbereich tags
(06.00 - 22.00 Uhr)

Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 6.000



BS INGENIEURE

Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de

5420000

5419000

514000

514000

515000

515000

5420000

5419000

Gesamtausschnitt



Stadt Freiberg am Neckar Gesamtausschnitt

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

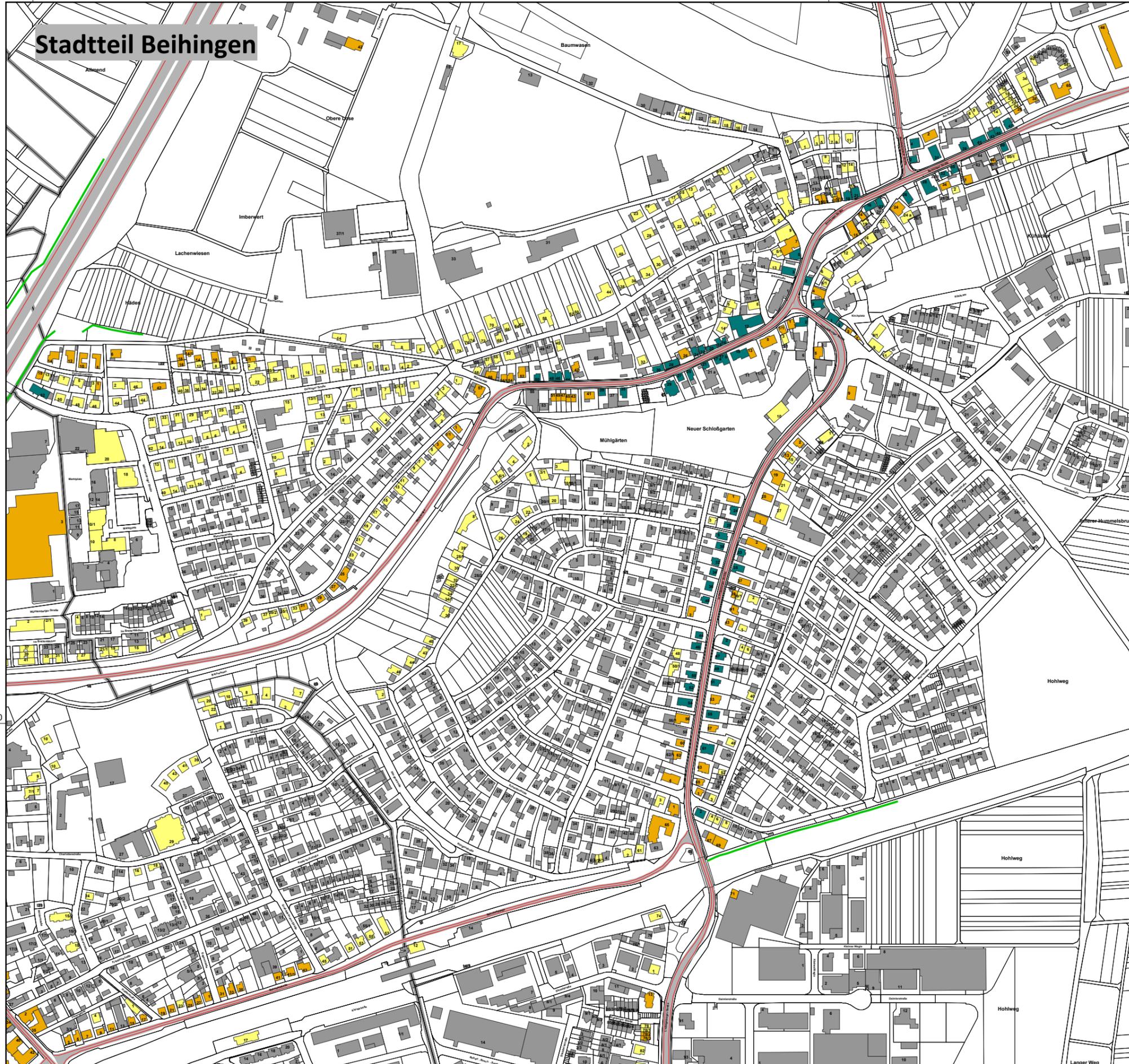
- Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung**
- > 49 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
 - > 55 dB(A) Auslösewert Lärmaktionsplanung
 - > 60 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90	Plan-Nr.: 6231-04
Analyse ohne Maßnahmen	Gebäudelärmkarte
Darstellung Zeitbereich nachts (22.00 - 06.00 Uhr)	Planstand: 27.07.2021



BS INGENIEURE
Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de

Stadtteil Beihingen



Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Beihingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

- > 49 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
- > 55 dB(A) Auslösewert Lärmaktionsplanung
- > 60 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90

Analyse ohne Maßnahmen

Darstellung Zeitbereich nachts
(22.00 - 06.00 Uhr)

Plan-Nr.: 6231-04a

Gebäudelärmkarte

Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 5.000



BS INGENIEURE

Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de

Stadtteil Geisingen



Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Geisingen

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

- > 49 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
- > 55 dB(A) Auslösewert Lärmaktionsplanung
- > 60 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90

Plan-Nr.: 6231-04b

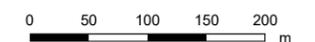
Analyse ohne Maßnahmen

Gebäudelärmkarte

Darstellung Zeitbereich nachts
(22.00 - 06.00 Uhr)

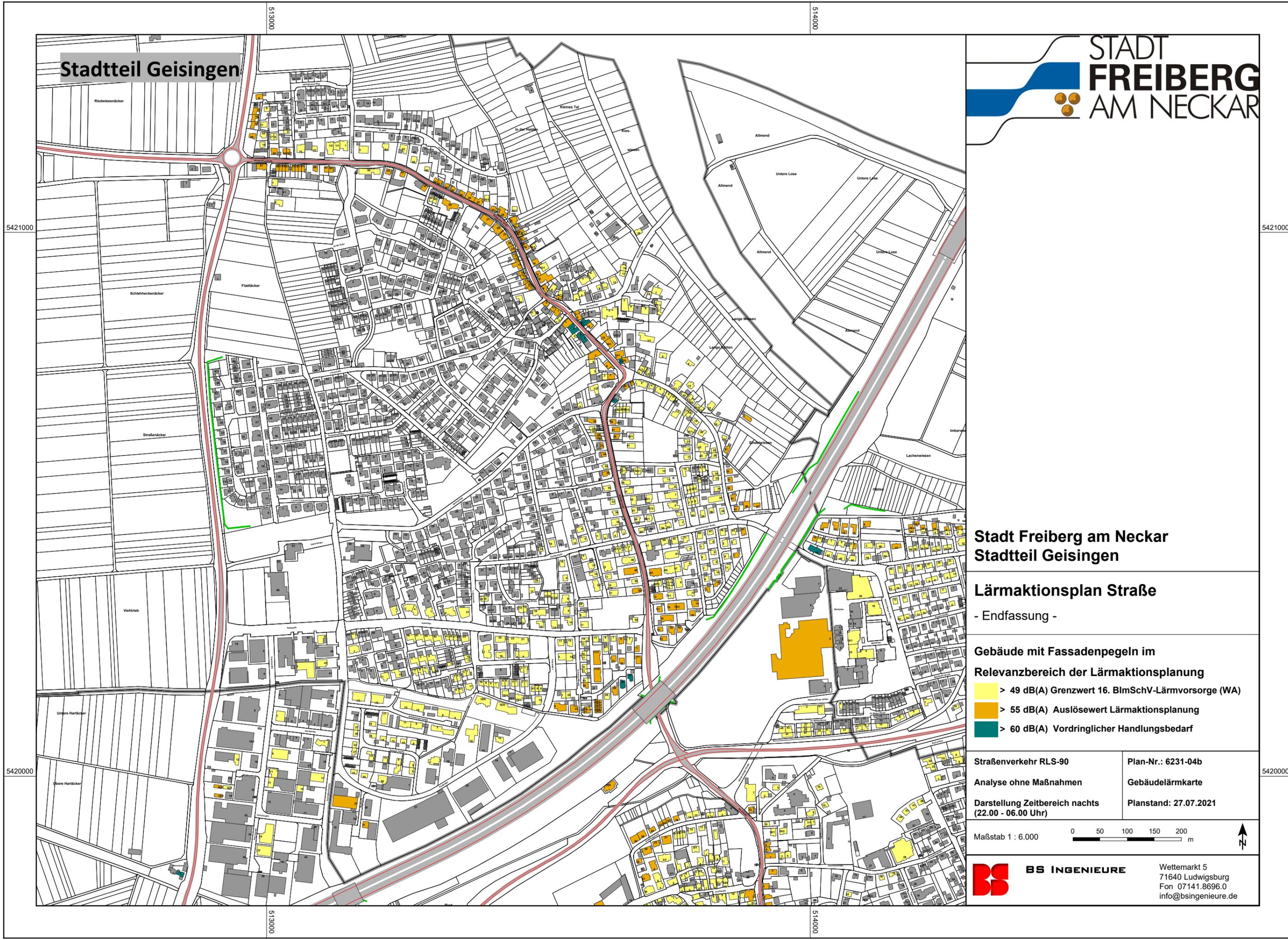
Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 6.000



BS INGENIEURE

Wettermarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de



Stadtteil Heutingsheim



Stadt Freiberg am Neckar Stadtteil Heutingsheim

Lärmaktionsplan Straße

- Endfassung -

Gebäude mit Fassadenpegeln im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung

- > 49 dB(A) Grenzwert 16. BImSchV-Lärmvorsorge (WA)
- > 55 dB(A) Auslösewert Lärmaktionsplanung
- > 60 dB(A) Vordringlicher Handlungsbedarf

Straßenverkehr RLS-90

Plan-Nr.: 6231-04c

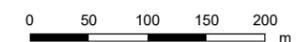
Analyse ohne Maßnahmen

Gebäudelärmkarte

Darstellung Zeitbereich nachts
(22.00 - 06.00 Uhr)

Planstand: 27.07.2021

Maßstab 1 : 6.000



BS INGENIEURE

Wettersmarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
info@bsingenieure.de

5420000

5419000

514000

514000

515000

515000

5420000

5419000

III. Betroffenheitsstatistik

**Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar
Straßenverkehr (VBUS) - Status Quo**

**EU-Betroffenheitsstatistik nach Pegelbereichen
Einwohner - Schulen - Krankenhäuser**

Intervalle	Einwohner		Anzahl Schulen		Anzahl Krankenhäuser	
	L _{DEN}	L _{Night}	L _{DEN}	L _{Night}	L _{DEN}	L _{Night}
50 - 55	7201	1566	1	2	-	-
55 - 60	2952	435	4	2	-	-
60 - 65	932	32	2	-	-	-
65 - 70	360	-	1	-	-	-
70 - 75	29	-	-	-	-	-
> 75	-	-	-	-	-	-
50 - 55	2045	455	-	2	-	-
55 - 60	840	210	3	-	-	-
60 - 65	341	28	1	-	-	-
65 - 70	191	-	-	-	-	-
70 - 75	25	-	-	-	-	-
> 75	-	-	-	-	-	-
50 - 55	2771	600	1	-	-	-
55 - 60	1132	157	-	-	-	-
60 - 65	317	3	-	-	-	-
65 - 70	118	-	-	-	-	-
70 - 75	3	-	-	-	-	-
> 75	-	-	-	-	-	-
50 - 55	2386	512	-	-	-	-
55 - 60	980	68	1	2	-	-
60 - 65	274	1	1	-	-	-
65 - 70	51	-	1	-	-	-
70 - 75	1	-	-	-	-	-
> 75	-	-	-	-	-	-



IV. Immissionspegel Status quo (RLS-90)

Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Adalbert-Stifter-Straße 16	NW	55,5	49,7	0
Albert-Schweitzer-Weg 5	O	58,4	49,8	5
Albert-Schweitzer-Weg 7	O	59,4	50,8	3
Alte Bahnlinie 8	N	63,4	55,1	0
Am Altneckar 2	SW	65,4	56,7	13
Am Altneckar 6	SW	59,7	51,4	3
Am Altneckar 8	NW	58,2	50,4	2
Am Altneckar 10	SW	57,6	49,6	4
Am Altneckar 14	SO	58,8	49,9	1
Am Altneckar 16	SW	57,5	49,5	3
Am Altneckar 18	SW	57,4	49,3	4
Am Altneckar 20	SW	57,4	49,3	4
Am Altneckar 22	SW	58,6	50,2	1
Am Altneckar 24	SW	60,9	52,3	2
Am Altneckar 26	SO	65,9	57,0	4
Am Altneckar 34	SW	57,3	49,3	12
Am Altneckar 36	SW	60,0	51,5	14
Am Altneckar 38	SO	64,6	55,6	4
Am Altneckar 40	W	57,8	49,8	2
Am Altneckar 58	O	59,0	50,3	4
Am Altneckar 60	S	66,8	57,8	56
Am Pflaster 4	W	65,9	56,8	3
Am Pflaster 6	W	65,9	56,8	5
Am Pflaster 10	W	60,9	52,6	4
Am Pflaster 10/1	W	58,9	51,4	0
Am Pflaster 10/2	N	56,3	50,0	6
Am Pflaster 12	W	64,7	55,9	7
Arndtstraße 1	N	62,8	54,2	2
Arndtstraße 1/1	N	63,0	54,4	3
Arndtstraße 1/2	N	63,2	54,7	3
Arndtstraße 3	N	59,1	51,1	8
Arndtstraße 5	N	60,0	51,9	5
Arndtstraße 11	N	60,6	52,4	5
Arndtstraße 13	N	60,9	52,8	1
Arndtstraße 15	N	57,9	50,2	1
Arndtstraße 17	N	61,0	52,9	2
Arndtstraße 19	N	59,3	51,4	2
Arndtstraße 21	N	59,5	51,7	1
Arndtstraße 55	N	60,3	52,3	4
August-Müller-Straße 1	SO	67,6	58,7	2
August-Müller-Straße 1/1	SO	66,0	57,1	5
August-Müller-Straße 2	SO	59,8	51,0	6
August-Müller-Straße 3	SO	64,0	55,2	3
August-Müller-Straße 5	SO	63,5	54,6	3
August-Müller-Straße 7	SO	62,5	53,6	2
August-Müller-Straße 9	SO	62,1	53,2	4
August-Müller-Straße 11	SO	61,5	52,6	1
August-Müller-Straße 13	SO	62,7	53,8	7
August-Müller-Straße 15	SO	60,6	51,7	0
August-Müller-Straße 17	SO	58,6	49,7	1
August-Müller-Straße 19	SO	60,3	51,5	3
August-Müller-Straße 21	SO	61,7	52,8	2
August-Müller-Straße 23	SO	62,5	53,7	0
August-Müller-Straße 25	SO	64,6	55,7	5
August-Müller-Straße 27	SO	64,3	55,5	4
August-Müller-Straße 29	SO	64,5	55,6	2
August-Müller-Straße 31	S	63,9	55,1	1
August-Müller-Straße 33	S	62,9	54,1	3



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
August-Müller-Straße 35/1	S	62,3	53,5	3
August-Müller-Straße 35/2	S	61,5	52,7	4
August-Müller-Straße 37	S	61,4	52,6	1
August-Müller-Straße 39	S	62,7	53,9	3
Bachstraße 5	O	59,1	50,7	2
Bachstraße 13	O	60,3	51,6	10
Bahnhofstraße 3	S	65,3	56,1	1
Bahnhofstraße 5	S	65,2	56,0	3
Bahnhofstraße 7	S	65,2	56,0	1
Bahnhofstraße 9	S	65,3	56,0	1
Bahnhofstraße 11	S	65,3	56,0	4
Bahnhofstraße 12	N	62,3	53,2	5
Bahnhofstraße 15	S	65,3	56,1	2
Bahnhofstraße 17	S	65,4	56,1	4
Bahnhofstraße 19	S	65,4	56,1	3
Bahnhofstraße 21	S	65,3	56,0	4
Bahnhofstraße 23	S	63,9	54,7	1
Bahnhofstraße 25	S	65,2	55,9	4
Bahnhofstraße 27	S	65,2	55,9	3
Bahnhofstraße 31	S	65,3	56,0	7
Bahnhofstraße 33	S	65,2	55,9	3
Bahnhofstraße 35	S	65,2	55,9	4
Bahnhofstraße 41	S	65,2	56,0	3
Bahnhofstraße 41/1	S	65,2	55,9	2
Bahnhofstraße 43	S	65,0	55,7	5
Bahnhofstraße 45	SO	62,4	53,1	9
Bahnhofstraße 51	SO	58,8	49,5	4
Bahnhofstraße 53	SO	58,4	49,2	2
Bahnhofstraße 55	SO	58,6	49,4	5
Bahnhofstraße 57	SO	59,6	50,3	12
Bahnhofstraße 61	S	59,4	50,3	2
Bahnhofstraße 65	O	65,4	56,5	4
Banater Straße 4	N	54,9	49,4	4
Banater Straße 10	N	54,6	49,2	4
Banater Straße 12	N	55,0	49,5	4
Banater Straße 14	N	56,4	50,9	2
Beihinger Straße 1	NW	61,4	52,7	4
Beihinger Straße 1/1	NW	58,6	50,1	0
Beihinger Straße 1/2	NO	56,5	51,1	4
Beihinger Straße 2	N	60,1	52,1	10
Beihinger Straße 3	NO	56,3	50,9	2
Beihinger Straße 3/1	O	57,0	51,6	10
Beihinger Straße 4	NO	57,2	51,1	2
Beihinger Straße 5	O	57,0	51,6	0
Beihinger Straße 6	NO	56,1	50,3	16
Beihinger Straße 8	NO	56,6	51,1	2
Beihinger Straße 9	SO	57,7	52,4	0
Beihinger Straße 10	SO	57,5	52,0	2
Beihinger Straße 11	SO	58,4	53,0	7
Beihinger Straße 12	NO	56,4	50,9	2
Beihinger Straße 13	NO	57,3	51,9	2
Beihinger Straße 14	NO	55,3	49,9	2
Beihinger Straße 15	NO	58,0	52,7	2
Beihinger Straße 16	SO	57,3	51,9	2
Beihinger Straße 17	SO	59,0	53,6	2
Beihinger Straße 18	NO	58,9	53,5	3
Beihinger Straße 19	NO	58,6	53,3	4
Beihinger Straße 20	NO	58,7	53,3	3



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Beihinger Straße 21	SO	59,8	54,4	4
Beihinger Straße 21/1	NO	58,1	52,7	3
Beihinger Straße 23	SO	59,8	54,4	4
Beihinger Straße 24	O	59,1	53,7	1
Beihinger Straße 25	SO	60,1	54,7	3
Beihinger Straße 26	O	58,1	52,7	3
Beihinger Straße 29	O	60,3	54,9	2
Beihinger Straße 30	N	59,0	53,6	2
Beihinger Straße 31	N	60,6	55,3	2
Beihinger Straße 32	O	57,8	52,4	2
Beihinger Straße 34	O	59,2	53,8	2
Beihinger Straße 35	O	60,5	55,1	3
Beihinger Straße 36	O	58,8	53,5	12
Beihinger Straße 37	O	60,9	55,5	0
Beihinger Straße 38	O	59,3	54,0	4
Beihinger Straße 39	O	60,9	55,6	3
Beihinger Straße 41	O	61,7	56,4	6
Beihinger Straße 43	N	60,9	55,5	5
Beihinger Straße 45	N	61,4	56,1	1
Beihinger Straße 47	O	62,6	57,3	2
Benninger Straße 2	W	72,5	63,6	4
Benninger Straße 3	O	71,0	62,1	0
Benninger Straße 5	O	70,7	61,8	16
Benninger Straße 5/1	SO	57,9	49,5	6
Benninger Straße 7	O	66,8	58,0	10
Benninger Straße 9	NO	62,8	54,1	12
Benninger Straße 11	SO	62,4	53,5	3
Benninger Straße 14	NW	68,4	59,6	4
Benninger Straße 15	S	64,9	56,1	2
Benninger Straße 15/2	S	65,9	57,0	6
Benninger Straße 16	NW	71,3	62,5	5
Benninger Straße 17	W	61,7	53,0	4
Benninger Straße 17/1	S	67,8	58,9	0
Benninger Straße 17/2	S	68,2	59,3	3
Benninger Straße 19	S	71,4	62,5	8
Benninger Straße 21	S	72,4	63,5	5
Benninger Straße 21/1	O	60,2	51,4	1
Benninger Straße 28	NW	70,6	61,8	9
Benninger Straße 31	SO	70,9	61,9	21
Benninger Straße 32	N	71,6	62,7	0
Benninger Straße 34	NW	63,8	55,1	4
Benninger Straße 38	NW	73,0	64,1	1
Benninger Straße 39	SO	74,0	65,0	2
Benninger Straße 41	SO	74,9	65,9	4
Benninger Straße 43	SO	73,6	64,6	2
Benninger Straße 45	SO	73,9	65,0	12
Benninger Straße 46	N	67,2	58,3	2
Benninger Straße 47	SO	71,8	62,9	3
Benninger Straße 50	NW	73,6	64,6	4
Benninger Straße 50/1	N	63,0	54,3	0
Bergweg 2	W	57,9	50,4	2
Bergweg 4	N	61,1	52,7	2
Bergweg 6	N	59,6	51,4	3
Bergweg 8	N	62,1	53,6	0
Bergweg 10	N	61,8	53,4	3
Bergweg 20	N	61,6	53,2	3
Bergweg 22	N	58,6	50,7	1
Bietigheimer Straße 1	NO	67,5	58,2	1



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Bietigheimer Straße 1/1	NO	68,1	58,8	3
Bietigheimer Straße 3	NO	68,2	58,9	1
Bietigheimer Straße 4	S	65,9	56,7	4
Bietigheimer Straße 4/1	W	59,1	50,1	2
Bietigheimer Straße 6	SO	60,6	52,5	3
Bietigheimer Straße 7	NO	67,0	57,7	3
Bietigheimer Straße 8	SW	66,9	57,6	12
Bietigheimer Straße 9	NO	67,0	57,7	3
Bietigheimer Straße 10	SW	68,0	58,7	12
Bietigheimer Straße 11	NO	66,5	57,3	2
Bietigheimer Straße 12	SW	67,6	58,3	2
Bietigheimer Straße 12/1	SW	61,3	52,2	6
Bietigheimer Straße 13	NO	65,9	56,7	1
Bietigheimer Straße 14	SW	65,8	56,6	0
Bietigheimer Straße 15	NO	65,7	56,5	2
Bietigheimer Straße 16	SW	67,6	58,3	1
Bietigheimer Straße 16/1	SW	59,6	50,9	1
Bietigheimer Straße 17	O	65,7	56,5	13
Bietigheimer Straße 19	O	65,7	56,6	2
Bietigheimer Straße 20	SW	67,7	58,4	4
Bietigheimer Straße 21	O	66,0	56,8	3
Bietigheimer Straße 22	SW	67,0	57,7	1
Bietigheimer Straße 22/1	SO	56,8	49,2	2
Bietigheimer Straße 22/2	SW	66,6	57,3	0
Bietigheimer Straße 23	NO	66,6	57,4	4
Bietigheimer Straße 24	SW	66,3	57,0	2
Bietigheimer Straße 25	NO	66,0	56,8	3
Bietigheimer Straße 26	SW	66,0	56,7	2
Bietigheimer Straße 26/1	S	58,2	49,7	1
Bietigheimer Straße 27	NO	66,3	57,0	2
Bietigheimer Straße 28	SW	67,9	58,6	2
Bietigheimer Straße 29	NO	66,5	57,3	6
Bietigheimer Straße 30	SW	69,4	60,0	2
Bietigheimer Straße 30/1	S	62,2	53,3	0
Bietigheimer Straße 31	NO	67,5	58,2	10
Bietigheimer Straße 32	SW	67,7	58,4	3
Bietigheimer Straße 34	SW	67,9	58,6	10
Bietigheimer Straße 36	SW	69,0	59,7	1
Bietigheimer Straße 38	SW	69,1	59,8	3
Bietigheimer Straße 39	N	65,8	56,5	24
Bietigheimer Straße 40	SW	68,3	59,0	1
Bietigheimer Straße 42	SW	67,9	58,6	4
Bietigheimer Straße 43	N	62,8	53,6	2
Bietigheimer Straße 43/1	N	62,6	53,5	4
Bietigheimer Straße 44	SW	67,8	58,5	3
Bietigheimer Straße 46	S	62,8	53,7	4
Bietigheimer Straße 47	NO	66,9	57,6	2
Bietigheimer Straße 50	S	62,7	53,6	11
Bietigheimer Straße 51	N	67,8	58,5	0
Bietigheimer Straße 52	S	58,7	49,8	2
Bietigheimer Straße 53	N	64,4	55,1	1
Bietigheimer Straße 54	S	60,4	51,4	3
Bietigheimer Straße 55	N	64,0	54,7	4
Bietigheimer Straße 65	N	65,4	56,1	3
Bietigheimer Straße 67	N	65,4	56,1	2
Bietigheimer Straße 69	N	66,2	56,9	2
Bietigheimer Straße 71	N	66,8	57,5	2
Bietigheimer Straße 71/1	N	66,9	57,5	2



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Bietigheimer Straße 72	S	62,1	53,0	0
Bietigheimer Straße 73	N	66,7	57,3	2
Bietigheimer Straße 74	S	63,6	54,4	0
Bietigheimer Straße 75	N	66,5	57,2	2
Bietigheimer Straße 75/1	N	67,0	57,7	2
Bietigheimer Straße 76	S	64,9	55,7	4
Bietigheimer Straße 77	N	67,1	57,8	3
Bietigheimer Straße 77/1	N	67,1	57,8	3
Bietigheimer Straße 78	S	65,0	55,7	2
Bietigheimer Straße 79	N	67,0	57,7	5
Bietigheimer Straße 80	S	65,3	56,1	1
Bietigheimer Straße 81	N	67,2	57,9	0
Bietigheimer Straße 86	W	68,2	59,3	3
Bilfinger Straße 1	SW	66,5	57,2	7
Bilfinger Straße 2	NO	70,3	60,9	9
Bilfinger Straße 3	SW	68,4	59,1	1
Bilfinger Straße 4	NO	60,8	52,2	4
Bilfinger Straße 5	SW	69,6	60,2	0
Bilfinger Straße 6	NO	70,7	61,3	9
Bilfinger Straße 7	SW	71,8	62,4	2
Bilfinger Straße 8	NO	70,0	60,7	0
Bilfinger Straße 9	SW	67,8	58,5	2
Bilfinger Straße 12/1	O	60,9	52,1	3
Bilfinger Straße 15	SW	66,6	57,3	3
Bilfinger Straße 15/1	SW	66,8	57,5	7
Bilfinger Straße 16	O	64,0	55,1	3
Bilfinger Straße 18	O	63,5	54,9	2
Bilfinger Straße 18/1	O	62,8	53,9	2
Bilfinger Straße 20	O	65,0	56,0	3
Bilfinger Straße 20/1	O	64,7	55,7	2
Bilfinger Straße 22	O	64,6	55,5	3
Bilfinger Straße 23	W	70,1	60,7	0
Bilfinger Straße 23/1	W	68,5	59,1	5
Bilfinger Straße 24	O	64,7	55,8	0
Bilfinger Straße 25	S	64,9	55,9	3
Bilfinger Straße 26	O	63,8	55,0	3
Bilfinger Straße 27	NW	64,3	55,2	6
Bilfinger Straße 28	O	64,2	55,2	1
Bilfinger Straße 29	NW	68,6	59,2	1
Bilfinger Straße 30	O	62,9	54,4	4
Bilfinger Straße 31	NW	69,8	60,4	2
Bilfinger Straße 32	O	63,2	54,4	2
Bilfinger Straße 33	W	63,0	53,8	1
Bilfinger Straße 33/1	N	58,9	51,1	3
Bilfinger Straße 33/2	N	57,0	50,3	2
Bilfinger Straße 33/3	O	55,8	50,3	2
Bilfinger Straße 35	W	65,2	55,9	6
Bilfinger Straße 36	O	63,3	54,9	1
Bilfinger Straße 37	W	65,1	55,8	4
Bilfinger Straße 38	O	62,4	53,9	6
Bilfinger Straße 39	W	64,6	55,5	2
Bilfinger Straße 39/1	N	56,2	50,4	5
Bilfinger Straße 41	O	55,6	50,1	0
Bilfinger Straße 43	N	55,7	49,4	2
Bilfinger Straße 43/1	O	55,6	50,1	2
Bilfinger Straße 45	W	63,2	54,1	5
Bilfinger Straße 46	O	63,6	54,8	22
Bilfinger Straße 47	W	63,6	54,5	2



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Bilfinger Straße 48	O	63,7	55,4	19
Bilfinger Straße 49	W	64,0	55,0	2
Bilfinger Straße 50	O	62,8	54,5	1
Bilfinger Straße 51	W	63,6	54,6	6
Bilfinger Straße 52	O	64,8	56,3	3
Bilfinger Straße 55	W	61,9	53,3	2
Bilfinger Straße 55/1	O	55,8	50,3	4
Bilfinger Straße 57	W	63,1	54,3	2
Bilfinger Straße 57/2	O	55,3	49,9	8
Bilfinger Straße 58	O	62,5	54,9	1
Bilfinger Straße 59	W	63,5	54,7	4
Bilfinger Straße 59/1	O	55,4	49,9	3
Bilfinger Straße 61	W	62,8	54,8	0
Bilfinger Straße 63	W	64,3	56,6	17
Bilfinger Straße 65	S	58,4	52,6	13
Bilfinger Straße 67	S	57,8	52,3	8
Bilfinger Straße 69	W	62,6	54,8	4
Bilfinger Straße 71	S	58,1	51,7	2
Bilfinger Straße 71/1	W	56,3	50,4	1
Bilfinger Straße 71/2	W	56,4	50,7	1
Bilfinger Straße 71/3	S	56,2	50,5	2
Bilfinger Straße 73	W	63,9	56,4	8
Bilfinger Straße 73/1	W	60,8	55,0	8
Bilfinger Straße 75	S	61,5	56,0	8
Bilfinger Straße 75/1	S	62,6	57,2	10
Bilfinger Straße 77	W	63,7	56,5	2
Bilfinger Straße 79	W	62,7	56,0	5
Bilfinger Straße 81	W	62,4	55,5	3
Bilfinger Straße 83	W	63,2	56,7	4
Blankensteinstraße 2	NW	60,1	52,3	4
Blankensteinstraße 3	N	56,6	49,5	5
Blankensteinstraße 3/1	N	56,1	49,2	3
Blankensteinstraße 4	NW	61,0	53,1	5
Blankensteinstraße 5	N	56,3	49,3	5
Blankensteinstraße 6	NW	62,0	53,8	4
Blankensteinstraße 6/1	NW	61,8	53,7	4
Blankensteinstraße 8	NW	61,8	53,5	0
Brandholzweg 2/1	O	60,5	51,8	4
Bussardweg 1	S	57,2	51,6	5
Bussardweg 3	S	57,4	51,8	2
Bussardweg 5	S	55,9	50,2	0
Bussardweg 7	S	55,7	50,0	0
Bussardweg 9	S	56,1	50,4	2
Bussardweg 9/1	O	56,2	50,6	2
Bussardweg 10	S	55,1	49,3	2
Bussardweg 14	S	55,3	49,6	3
Charlottenstraße 1	W	67,0	57,9	0
Charlottenstraße 2	W	64,2	55,5	3
Charlottenstraße 3	W	58,6	51,5	2
Charlottenstraße 5	N	56,4	50,0	1
Charlottenstraße 16	N	55,2	49,4	2
Charlottenstraße 18	N	55,1	49,2	5
Charlottenstraße 29	NW	55,8	49,7	53
Danziger Straße 2	O	57,9	52,3	5
Danziger Straße 3	O	56,2	50,6	5
Danziger Straße 5	O	56,8	51,2	2
Danziger Straße 7	W	55,1	49,3	1
Danziger Straße 8	O	56,8	51,2	0



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Danziger Straße 9	O	55,6	50,0	5
Danziger Straße 10	S	55,7	49,9	2
Danziger Straße 12	N	55,9	50,2	2
Danziger Straße 13	N	55,0	49,3	2
Danziger Straße 14	N	55,7	50,0	1
Danziger Straße 15	O	55,5	49,9	4
Danziger Straße 16	O	55,7	50,0	4
Danziger Straße 18	S	55,1	49,4	4
Danziger Straße 21	O	55,4	49,8	1
Danziger Straße 23	O	55,7	50,0	3
Danziger Straße 25	O	55,5	49,7	3
Danziger Straße 27	O	55,2	49,5	3
Deutscher Hof 1	NW	61,4	53,0	12
Deutscher Hof 2	NW	65,7	56,9	1
Dieselstraße 1	O	63,1	54,3	6
Dieselstraße 13	O	64,4	55,5	1
Dürerstraße 2	O	65,0	56,1	3
Eberhardstraße 1	W	58,2	52,6	1
Eberhardstraße 2/2	N	57,3	51,6	0
Eberhardstraße 3	N	59,9	54,3	7
Eberhardstraße 4	NW	59,4	53,8	5
Eberhardstraße 5	W	58,6	53,0	6
Eberhardstraße 5/1	N	59,9	54,2	8
Eberhardstraße 6	NW	59,2	53,6	1
Eberhardstraße 7	N	57,5	51,5	0
Eberhardstraße 7/1	W	58,7	53,0	2
Eberhardstraße 8	N	58,0	52,4	5
Eberhardstraße 8/1	N	57,0	51,3	3
Eberhardstraße 9	N	56,8	50,6	2
Eberhardstraße 10	W	57,5	51,8	6
Eberhardstraße 11	N	58,2	52,0	5
Eglosheimer Straße 1	NW	56,3	50,7	3
Eglosheimer Straße 2	NW	55,2	49,5	2
Eglosheimer Straße 2/1	NW	55,7	49,8	2
Eglosheimer Straße 2/2	NW	57,5	51,8	3
Eglosheimer Straße 6	NW	56,4	50,5	3
Eglosheimer Straße 8	SW	56,7	49,5	4
Eglosheimer Straße 12	SW	59,6	51,7	2
Eglosheimer Straße 14	SW	62,2	53,8	5
Eglosheimer Straße 15	NW	55,2	49,4	2
Eichendorffstraße 4	S	56,2	50,6	4
Eichendorffstraße 6	S	56,2	50,5	8
Eichendorffstraße 8	S	57,5	51,9	4
Eichendorffstraße 9	S	56,5	50,8	3
Eichendorffstraße 10	S	55,5	50,0	2
Eichendorffstraße 11	S	57,3	51,7	6
Eichendorffstraße 13	S	57,7	52,2	3
Eichendorffstraße 14	S	59,8	54,3	8
Eichendorffstraße 15	W	57,7	52,2	4
Eichendorffstraße 17	W	58,7	53,1	2
Eichendorffstraße 19	W	58,1	52,5	1
Eichendorffstraße 20	S	58,8	53,3	4
Eichendorffstraße 21	S	58,7	53,2	1
Eichendorffstraße 22	S	62,6	57,2	16
Eichendorffstraße 22/1	S	62,3	56,8	3
Eichendorffstraße 22/2	W	61,3	55,9	4
Eichendorffstraße 23	W	59,1	53,6	4
Eichendorffstraße 24/1	O	62,0	56,6	3



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Eichendorffstraße 24/2	O	62,4	57,0	5
Eichendorffstraße 24/3	O	62,7	57,3	2
Eichendorffstraße 24/4	O	62,9	57,5	4
Eichendorffstraße 24/5	S	63,8	58,3	3
Eichendorffstraße 25	S	61,6	56,1	6
Eichendorffstraße 26	S	59,6	54,2	4
Eichendorffstraße 28	S	65,4	60,0	3
Eichendorffstraße 30	S	65,9	60,5	12
Eichendorffstraße 31	S	61,9	56,4	2
Eichendorffstraße 32	S	66,8	61,3	2
Eichendorffstraße 33	S	62,8	57,3	2
Eugenstraße 1	S	65,2	55,9	1
Falkenweg 1	S	55,3	49,5	8
Falkenweg 3	S	55,1	49,3	6
Falkenweg 5	S	55,0	49,3	6
Falkenweg 7	S	55,2	49,5	2
Falkenweg 9	S	54,9	49,2	2
Falkenweg 10	S	55,0	49,2	4
Falkenweg 11	S	55,0	49,3	2
Feuergasse 4	W	57,1	49,3	7
Finkenweg 6	S	55,5	49,8	1
Finkenweg 8	S	55,6	49,9	7
Finkenweg 11	S	55,6	49,8	4
Finkenweg 14	W	54,8	49,2	4
Finkenweg 15	S	57,6	51,9	15
Finkenweg 16	W	55,1	49,5	2
Finkenweg 17	S	55,5	49,8	1
Finkenweg 18	S	58,1	52,5	12
Finkenweg 19	W	57,1	51,5	5
Finkenweg 21	S	59,0	53,1	8
Finkenweg 29	S	57,4	51,8	1
Flattichstraße 1	W	68,3	59,5	10
Flattichstraße 2	W	68,3	59,5	11
Fontanestraße 2	W	58,2	49,9	3
Freibergstraße 2	N	56,7	49,3	10
Friedenstraße 1	O	55,8	50,3	3
Friedenstraße 2	N	55,4	49,9	1
Friedenstraße 3	O	56,0	50,6	3
Friedenstraße 4	N	55,8	50,3	2
Friedenstraße 5	O	55,6	50,1	2
Friedenstraße 6	O	56,6	51,2	3
Friedenstraße 7	O	56,0	50,6	4
Friedenstraße 8	N	56,0	50,5	2
Friedenstraße 8/1	N	55,9	50,4	1
Friedenstraße 8/2	O	57,2	51,7	1
Friedenstraße 9	O	56,2	50,8	4
Friedenstraße 10	N	54,7	49,2	2
Friedenstraße 11	O	55,6	50,2	4
Friedenstraße 13	O	57,3	51,9	2
Friedenstraße 16	NW	55,0	49,5	5
Friedenstraße 17	O	57,6	52,2	2
Friedenstraße 18	O	56,5	51,1	3
Friedenstraße 19	O	57,4	52,0	4
Friedenstraße 21	O	58,0	52,7	1
Friedenstraße 21/1	NO	57,6	52,2	2
Friedenstraße 23	S	55,1	49,6	3
Friedenstraße 24	O	54,5	49,1	3
Friedenstraße 25	N	57,2	51,8	1



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Friedrichstraße 2	SW	66,7	57,4	2
Gartenstraße 8	O	56,8	49,4	3
Gaußstraße 1	O	55,2	49,5	1
Geisinger Straße 1	N	55,6	50,0	2
Geisinger Straße 2	N	57,8	52,3	2
Geisinger Straße 3	N	55,9	50,4	1
Geisinger Straße 3/1	N	55,9	50,3	3
Geisinger Straße 4	N	57,8	52,3	3
Geisinger Straße 6	N	57,9	52,4	2
Geisinger Straße 7	N	55,3	49,7	0
Geisinger Straße 8	N	58,0	52,6	3
Geisinger Straße 10	N	58,4	53,0	5
Geisinger Straße 11	W	57,9	52,4	3
Geisinger Straße 12	N	59,7	54,3	4
Geisinger Straße 12/1	W	60,3	54,9	4
Geisinger Straße 13	N	56,8	51,4	2
Geisinger Straße 13/1	N	57,0	51,5	6
Geisinger Straße 14	N	59,0	53,6	6
Geisinger Straße 15	N	55,3	49,8	2
Geisinger Straße 16	N	59,1	53,7	7
Geisinger Straße 18	N	59,5	54,1	15
Geisinger Straße 20	N	59,6	54,2	11
Geisinger Straße 20/1	N	60,0	54,6	5
Geisinger Straße 22	W	58,3	53,0	12
Geisinger Straße 23	N	55,3	49,8	4
Geisinger Straße 25	O	55,8	50,4	5
Geisinger Straße 26	N	57,5	52,1	2
Geisinger Straße 27	N	55,9	50,4	3
Geisinger Straße 28	N	58,1	52,6	4
Geisinger Straße 29	N	56,0	50,5	5
Geisinger Straße 30	N	58,0	52,6	1
Geisinger Straße 31	N	57,7	52,3	3
Geisinger Straße 32	N	58,1	52,7	3
Geisinger Straße 33	N	57,4	52,0	2
Geisinger Straße 34	N	58,1	52,7	1
Geisinger Straße 35	N	57,7	52,3	1
Geisinger Straße 36	N	58,6	53,2	3
Geisinger Straße 38	N	59,8	54,5	4
Geisinger Straße 40	N	60,2	54,9	4
Geisinger Straße 42	N	61,2	55,8	2
Geisinger Straße 44	N	58,7	53,3	0
Geisinger Straße 46	N	60,3	54,9	2
Gerhart-Hauptmann-Straße 1	NW	57,7	50,9	2
Gerhart-Hauptmann-Straße 2	N	59,6	52,0	2
Gerhart-Hauptmann-Straße 3	NW	56,5	50,1	2
Gerhart-Hauptmann-Straße 4	N	57,6	50,6	3
Gerhart-Hauptmann-Straße 6	N	57,0	50,4	5
Gerhart-Hauptmann-Straße 7	NW	55,9	49,8	6
Gerhart-Hauptmann-Straße 8	N	57,1	50,9	7
Gerhart-Hauptmann-Straße 10	N	57,1	51,0	4
Gerhart-Hauptmann-Straße 11	NW	55,7	49,6	5
Gerhart-Hauptmann-Straße 12	N	57,2	51,1	4
Gerhart-Hauptmann-Straße 13	NW	55,2	49,1	4
Gerhart-Hauptmann-Straße 14	N	57,2	51,2	6
Gerhart-Hauptmann-Straße 15	NW	55,7	49,9	12
Gerhart-Hauptmann-Straße 16	N	56,9	51,0	6
Gerhart-Hauptmann-Straße 17	NO	55,9	50,1	15
Gerhart-Hauptmann-Straße 18	NW	56,0	50,1	3



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Gerhart-Hauptmann-Straße 20	NW	56,1	50,2	4
Gerhart-Hauptmann-Straße 22	NW	55,9	50,0	8
Gerhart-Hauptmann-Straße 23	NW	55,0	49,2	4
Gerhart-Hauptmann-Straße 26	NW	55,0	49,2	12
Goethestraße 1	O	63,5	54,7	2
Goethestraße 2	O	63,5	54,8	2
Goethestraße 3	O	60,3	52,5	4
Goethestraße 4	O	57,5	50,4	4
Goethestraße 5	S	57,5	50,9	3
Goethestraße 5/1	S	56,4	50,0	2
Goethestraße 6	S	55,8	49,9	2
Goethestraße 9	S	55,5	49,9	1
Goethestraße 12	S	55,6	50,0	2
Goethestraße 15	S	56,8	51,2	4
Goethestraße 29	S	54,9	49,3	2
Graf-Adelmann-Straße 39	NW	56,7	49,8	5
Graf-Adelmann-Straße 41	NW	56,7	49,7	6
Graf-Adelmann-Straße 43	NW	56,5	49,7	4
Graf-Adelmann-Straße 45	NW	56,1	49,4	4
Großingersheimer Weg 3	W	58,4	49,6	1
Großingersheimer Weg 6	W	67,7	58,9	5
Großingersheimer Weg 8	W	68,1	59,2	1
Großingersheimer Weg 9	W	58,3	49,5	4
Großingersheimer Weg 10	W	68,3	59,5	2
Großingersheimer Weg 11	S	58,9	50,3	1
Großingersheimer Weg 12	W	67,8	58,9	2
Großingersheimer Weg 14	S	60,6	51,8	1
Großingersheimer Weg 15	S	59,1	50,4	2
Großingersheimer Weg 16	W	61,9	53,0	2
Großingersheimer Weg 17	W	60,0	51,1	1
Gründelbachstraße 1	N	60,7	54,7	5
Gründelbachstraße 1/1	N	61,3	55,2	2
Gründelbachstraße 1/2	N	61,3	55,0	4
Gründelbachstraße 2	N	60,9	54,6	4
Gründelbachstraße 3	N	61,8	55,1	2
Gründelbachstraße 4	W	63,3	56,3	4
Gründelbachstraße 5	N	62,2	54,8	5
Gründelbachstraße 15	S	56,5	50,6	4
Gründelbachstraße 17	S	55,9	50,1	2
Grünewaldstraße 3	O	59,5	50,8	3
Grünewaldstraße 5	O	70,2	61,3	5
Hardtstraße 2	NW	57,3	51,8	2
Hardtstraße 4	NW	57,2	51,8	2
Hardtstraße 6	W	58,2	52,8	2
Hardtstraße 8	N	57,9	52,5	4
Hardtstraße 10	N	57,9	52,5	4
Hardtstraße 14	N	59,6	54,2	5
Harteneckstraße 23	N	60,7	52,0	0
Hebbelstraße 4	SW	59,8	51,1	2
Hertzstraße 2	NW	55,2	49,3	5
Hertzstraße 3	NW	55,7	49,9	2
Hertzstraße 7	NW	55,3	49,5	2
Heutingsheimer Straße 1	N	56,1	49,9	3
Heutingsheimer Straße 3	NW	56,0	50,5	2
Heutingsheimer Straße 4	NW	55,8	50,2	3
Heutingsheimer Straße 5	NW	55,3	49,7	1
Heutingsheimer Straße 6	NW	55,0	49,4	4
Hindenburgstraße 1	O	67,6	58,7	2



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Hindenburgstraße 3	O	60,0	51,2	8
Hindenburgstraße 4	O	67,4	58,5	23
Hinterm Rössle 5	NW	55,3	49,4	3
Hinterm Rössle 7	NW	55,4	49,2	4
Hohenecker Straße 9	NW	62,8	54,2	11
Hohenecker Straße 9/1	SW	60,5	52,0	5
Hohenecker Straße 11	SW	59,0	50,5	1
Holderburg 4	SO	55,2	49,4	7
Holderburg 6	SO	55,5	49,8	7
Holderstraße 1	SO	58,9	49,7	6
Holderstraße 15	N	55,3	49,5	9
Holderstraße 15/2	N	55,9	50,1	9
Holderstraße 24	W	55,1	49,2	2
Höpfigheimer Straße 2	SO	65,9	57,0	3
Im Breitenbächer 1	S	58,8	50,4	2
Im Breitenbächer 5	S	57,9	49,3	2
Im Breitenbächer 9	S	58,4	49,7	2
Im Breitenbächer 15	S	61,6	53,1	2
Im Breitenbächer 19	S	61,7	53,3	2
Im Breitenbächer 21/1	S	61,1	52,8	2
Im Breitenbächer 27	S	61,2	52,9	2
Im Breitenbächer 31	S	62,1	53,8	5
Im Breitenbächer 35	S	61,7	53,4	0
Im Breitenbächer 37	W	55,5	49,2	2
Im Breitenbächer 39	W	55,9	49,2	6
Im Breitenbächer 41	S	61,1	53,0	3
Im Breitenbächer 43	S	58,2	50,9	2
Im Breitenbächer 45	S	59,4	51,8	2
Im Breitenbächer 47	S	61,1	53,0	2
Im Kirchfeld 1	SW	63,8	55,0	3
Im Kirchfeld 3	NW	58,2	50,0	7
Im Kirchfeld 49	SW	60,3	51,6	3
Im Kirchfeld 51	SW	60,4	51,7	4
Im Kirchfeld 53	SW	60,1	51,4	2
Im Kirchfeld 55	SW	60,9	52,2	4
Im Kirchfeld 57	SW	59,9	51,2	2
Im Kirchfeld 59	SW	59,8	51,1	2
Im Riedern 1	S	58,5	53,0	2
Im Riedern 2	S	58,4	52,9	1
Im Riedern 3	S	58,3	52,7	2
Im Riedern 4	S	58,3	52,7	1
Im Riedern 5	S	58,0	52,4	2
Im Riedern 6	S	58,0	52,4	4
Im Riedern 7	S	56,0	50,3	2
Im Riedern 8	S	55,7	50,1	1
Im Riedern 9	S	55,8	50,1	2
Im Riedern 10	S	55,6	50,0	1
Im Sindelbrunnen 2	W	59,3	53,9	4
Im Sindelbrunnen 2/1	N	60,9	55,5	0
Im Sindelbrunnen 4	W	58,6	53,3	2
Im Sindelbrunnen 6	N	61,1	55,7	2
Im Sindelbrunnen 8	W	60,0	54,7	3
Im Sindelbrunnen 10	N	62,0	56,7	5
Im Sindelbrunnen 12	O	58,0	52,6	7
Im Sindelbrunnen 14	N	61,2	55,8	1
Im Sindelbrunnen 14/1	N	62,8	57,5	2
Im Sindelbrunnen 16	W	61,4	56,1	2
Im Sindelbrunnen 18	N	62,7	57,4	2



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
In den Hälden 1	N	64,0	55,3	2
In den Hälden 2	N	61,0	52,7	2
Jahnstraße 1	W	59,0	50,2	4
Jahnstraße 5	W	58,9	50,1	2
Johannesstraße 40	W	57,3	49,1	4
Johannesstraße 48	W	58,5	50,3	5
Johannesstraße 52	W	57,4	49,1	4
Katharinenstraße 7	W	56,1	49,8	4
Katharinenstraße 7/1	W	56,4	50,1	6
Katharinenstraße 9	N	57,0	50,6	3
Katharinenstraße 10	NW	57,7	50,6	4
Kellerstraße 1	SW	59,6	50,9	2
Kellerstraße 3	SW	60,9	52,2	3
Kellerstraße 5	SW	62,1	53,3	3
Kellerstraße 7	SW	64,2	55,4	8
Kellerstraße 9	SW	63,5	54,7	0
Kellerstraße 11	SW	63,7	55,0	0
Kelterstraße 2	N	70,9	62,0	8
Kelterstraße 5	O	65,8	57,0	1
Kirchplatz 2	NW	60,9	52,7	3
Kirchstraße 1	N	58,1	52,5	7
Kirchstraße 3	N	58,0	52,4	14
Kirchstraße 5	N	55,6	50,0	5
Kirchstraße 6	N	57,3	51,7	2
Kirchstraße 7	N	56,7	51,0	2
Kirchstraße 8	N	57,0	51,3	6
Kirchstraße 9	N	57,8	52,1	3
Kirchstraße 10	N	57,0	50,7	11
Kirchstraße 11	N	55,6	49,7	3
Kirchstraße 13	W	57,0	51,3	3
Kirchstraße 13/1	N	57,6	52,0	1
Kirchstraße 16	N	54,9	49,1	2
Kirchstraße 20	N	55,5	49,9	1
Kirchstraße 22	N	55,4	49,7	2
Kirchstraße 24	N	57,4	50,4	2
Kleinbottwarer Hof 1	N	57,1	49,9	5
Kleinbottwarer Hof 3	N	58,0	50,4	3
Kleinbottwarer Hof 5	N	58,3	50,7	4
Kleinbottwarer Hof 7	N	58,7	50,9	5
Kleinbottwarer Hof 8	N	57,9	50,3	8
Kleinbottwarer Hof 9	N	59,1	51,2	3
Kleinbottwarer Hof 11	O	61,7	52,8	5
Kleinbottwarer Hof 12	N	59,5	51,4	4
Kleinbottwarer Hof 14	O	63,1	54,3	5
Kleiststraße 1	SW	62,4	53,7	14
Kleiststraße 2	SW	64,0	55,3	13
Kleiststraße 3	NW	57,9	50,0	16
Kleiststraße 17	N	57,6	49,2	0
Klingenstraße 2	S	59,1	49,9	5
Klingenstraße 4/1	S	58,5	49,3	3
Klingenstraße 4/2	S	58,3	49,2	2
Körnerstraße 3	O	56,8	51,4	0
Körnerstraße 4	S	56,3	50,8	2
Körnerstraße 4/1	S	56,7	51,0	19
Körnerstraße 5	S	57,6	52,2	4
Körnerstraße 6	S	55,5	50,0	3
Körnerstraße 7	S	58,4	52,9	7
Körnerstraße 8	S	59,6	54,1	12



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Körnerstraße 9	S	58,9	53,5	4
Körnerstraße 11	W	61,2	55,8	1
Körnerstraße 12	S	58,7	53,2	1
Körnerstraße 14	S	60,5	55,1	7
Körnerstraße 16	S	60,6	55,2	2
Körnerstraße 18	S	61,7	56,2	4
Körnerstraße 20	S	60,6	55,1	2
Kugelbergstraße 2	N	61,1	54,1	0
Kugelbergstraße 6	N	60,9	53,8	2
Kugelbergstraße 7	N	58,1	51,8	0
Kugelbergstraße 8	N	59,9	52,7	6
Kugelbergstraße 11	N	59,4	53,5	1
Kugelbergstraße 12	N	61,5	54,8	16
Kugelbergstraße 13	N	59,9	54,0	6
Kugelbergstraße 14	N	61,6	55,0	15
Kugelbergstraße 15	N	60,0	54,1	2
Kugelbergstraße 16	N	61,8	55,3	5
Kugelbergstraße 17	N	60,1	54,4	2
Kugelbergstraße 18	NW	62,4	55,9	1
Kugelbergstraße 19	N	60,0	54,2	2
Kugelbergstraße 19/1	N	60,5	54,9	3
Kugelbergstraße 20	NW	63,0	56,5	3
Kugelbergstraße 21	N	61,0	55,3	9
Kugelbergstraße 22	NW	63,2	56,7	2
Kugelbergstraße 23	N	61,6	56,0	5
Kugelbergstraße 24	NW	63,2	56,8	1
Kugelbergstraße 25	N	61,4	55,7	15
Kugelbergstraße 26	NW	64,4	57,7	13
Kugelbergstraße 28	NW	65,0	58,4	10
Kugelbergstraße 29	N	62,1	56,0	2
Kugelbergstraße 33	N	62,2	56,3	11
Kugelbergstraße 35	NW	60,2	54,4	10
Lessingstraße 1	SW	62,9	54,1	6
Lessingstraße 2	SW	63,1	54,3	7
Lessingstraße 3	SW	62,7	53,9	4
Lessingstraße 4	SW	62,5	53,7	3
Lessingstraße 5	SW	62,4	53,6	2
Ludwigsburger Straße 1	SW	70,7	61,8	4
Ludwigsburger Straße 3	SW	69,4	60,6	1
Ludwigsburger Straße 5	SW	67,5	58,7	4
Ludwigsburger Straße 7	SW	65,4	56,6	1
Ludwigsburger Straße 9	W	65,1	56,4	4
Ludwigsburger Straße 10	SO	62,9	54,1	5
Ludwigsburger Straße 13	NW	66,1	57,3	4
Ludwigsburger Straße 15	SW	60,7	52,1	1
Ludwigsburger Straße 19	W	67,3	58,6	7
Ludwigsburger Straße 21	NW	59,7	51,1	6
Ludwigsburger Straße 24	O	69,7	60,8	0
Ludwigsburger Straße 25	W	66,8	58,0	2
Ludwigsburger Straße 27	W	58,3	50,2	15
Ludwigsburger Straße 28	O	69,6	60,7	5
Ludwigsburger Straße 30	O	70,1	61,2	3
Ludwigsburger Straße 32	O	70,3	61,5	1
Ludwigsburger Straße 33	W	71,5	62,6	4
Ludwigsburger Straße 34	O	70,0	61,1	2
Ludwigsburger Straße 35	W	72,4	63,5	1
Ludwigsburger Straße 36	O	69,5	60,6	6
Ludwigsburger Straße 37	W	66,7	58,0	0



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Ludwigsburger Straße 39	W	68,5	59,7	2
Ludwigsburger Straße 39/1	S	63,6	54,8	6
Ludwigsburger Straße 40	O	69,3	60,5	6
Ludwigsburger Straße 41	W	67,9	59,1	4
Ludwigsburger Straße 43	W	68,7	59,9	4
Ludwigsburger Straße 44	O	70,5	61,6	2
Ludwigsburger Straße 46	O	70,6	61,7	5
Ludwigsburger Straße 47	W	71,0	62,1	4
Ludwigsburger Straße 48	O	61,9	53,0	3
Ludwigsburger Straße 49	W	70,0	61,2	6
Ludwigsburger Straße 50	O	70,0	61,1	2
Ludwigsburger Straße 50/1	O	60,6	51,7	4
Ludwigsburger Straße 51	W	70,2	61,3	1
Ludwigsburger Straße 52	O	69,0	60,1	5
Ludwigsburger Straße 53	W	68,6	59,8	1
Ludwigsburger Straße 54	O	69,0	60,1	6
Ludwigsburger Straße 55	W	69,2	60,4	6
Ludwigsburger Straße 56	O	68,3	59,4	4
Ludwigsburger Straße 57	W	66,6	57,8	2
Ludwigsburger Straße 60	O	67,6	58,7	2
Ludwigsburger Straße 61	W	68,9	60,1	12
Ludwigsburger Straße 62	O	66,6	57,8	5
Ludwigsburger Straße 63	W	68,0	59,1	13
Ludwigsburger Straße 65	W	67,9	59,0	3
Ludwigsburger Straße 67	NW	67,8	59,0	4
Ludwigsburger Straße 69	SW	64,6	55,7	14
Ludwigsburger Straße 71	W	64,2	55,4	0
Ludwigsburger Straße 74	O	59,6	50,7	5
Ludwigsburger Straße 78	O	62,7	53,8	2
Ludwigsburger Straße 78/1	O	63,2	54,4	4
Ludwigsburger Straße 78/2	O	64,8	55,9	4
Ludwigsburger Straße 78/3	O	64,8	56,0	4
Ludwigsburger Straße 82	O	63,5	54,6	4
Ludwigsburger Straße 95	W	61,3	52,6	2
Lugaufstraße 1	S	58,6	53,0	1
Lugaufstraße 3	S	57,8	52,2	1
Lugaufstraße 4	S	58,2	52,6	13
Lugaufstraße 6	S	57,9	52,4	3
Lugaufstraße 10	S	57,1	51,5	10
Lugaufstraße 11	SO	57,0	51,4	3
Lugaufstraße 12	S	56,9	51,3	15
Lugaufstraße 13	S	55,3	49,7	2
Lugaufstraße 15	O	54,8	49,2	2
Lugaufstraße 18	S	54,9	49,3	2
Lugaufstraße 20	S	54,9	49,2	2
Lugaufstraße 21	S	55,4	49,7	7
Marbacher Straße 27	SW	57,6	49,3	5
Marbacher Straße 31	SW	57,6	49,2	2
Marbacher Straße 46	S	65,4	56,4	10
Marbacher Straße 50	SO	70,4	61,5	10
Marbacher Straße 64	SO	66,5	57,6	4
Marbacher Straße 66	SO	68,7	59,8	14
Marbacher Straße 72	SO	63,1	54,1	9
Marienstraße 1	W	62,6	54,5	2
Marienstraße 3	N	57,8	50,0	2
Marienstraße 5	N	58,3	50,4	2
Marienstraße 10	NW	60,0	52,3	7
Marktplatz 3	W	62,0	56,6	0



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Marktplatz 8	NW	57,6	52,1	8
Marktplatz 10	W	56,4	50,8	8
Marktplatz 10/1	W	56,2	50,6	0
Marktplatz 18	N	56,7	51,2	4
Marktplatz 20	W	59,0	53,6	12
Meisenweg 1	S	55,3	49,6	9
Meisenweg 4	S	55,9	50,3	17
Memelstraße 2	N	55,3	49,5	7
Memelstraße 8	N	56,1	50,5	3
Memelstraße 9	N	54,8	49,2	0
Memelstraße 10	N	56,7	51,3	3
Memelstraße 13	N	55,1	49,6	2
Menzelstraße 1	O	68,5	59,6	2
Mönchsbergstraße 1	S	61,3	52,3	13
Mönchsbergstraße 1/1	S	60,9	51,9	12
Mönchsbergstraße 1/2	S	63,8	54,6	13
Mönchsbergstraße 2	S	62,1	53,1	13
Monreposstraße 2	W	55,0	49,1	6
Monreposstraße 3	N	59,8	53,1	2
Monreposstraße 5	NW	59,3	52,9	20
Monreposstraße 7	NW	57,0	51,1	4
Monreposstraße 11	NW	55,0	49,3	4
Mörikestraße 3	S	59,2	53,8	8
Mörikestraße 4	S	56,8	51,4	2
Mörikestraße 5	S	58,7	53,3	4
Mörikestraße 6	N	56,7	51,3	1
Mörikestraße 7	O	61,8	56,4	2
Mörikestraße 8	S	57,7	52,2	4
Mörikestraße 9	O	59,4	54,0	1
Mörikestraße 10	S	59,4	53,9	5
Mörikestraße 11	S	59,3	53,9	3
Mörikestraße 12	S	61,6	56,2	3
Mühlstraße 1	N	68,6	59,7	6
Mühlstraße 1/1	NW	68,6	59,7	1
Mühlstraße 3	NW	62,4	53,7	1
Mühlstraße 5	N	68,4	59,5	17
Mühlstraße 12	S	70,6	61,7	16
Mühlstraße 13	NW	66,8	57,9	12
Mühlstraße 14	SO	62,0	53,2	2
Mühlstraße 15	NW	69,3	60,4	8
Mühlstraße 16	SO	71,8	62,9	0
Mühlstraße 17 a	N	71,9	63,0	0
Mühlstraße 18	SO	72,1	63,2	1
Mühlstraße 20	SO	72,2	63,3	5
Mühlstraße 21	NW	72,0	63,1	2
Mühlstraße 22	S	71,0	62,1	1
Mühlstraße 24	SO	70,8	62,0	2
Mühlstraße 25	NW	71,6	62,7	4
Mühlstraße 26	SO	68,1	59,2	11
Mühlstraße 27	NW	72,0	63,1	2
Mühlstraße 28	S	71,1	62,2	4
Mühlstraße 29	NW	69,1	60,2	20
Mühlstraße 30	S	70,5	61,6	5
Mühlstraße 32	S	62,0	53,2	2
Mühlstraße 35	N	69,9	61,0	2
Mühlstraße 39	N	70,1	61,2	2
Mühlstraße 41	N	67,4	58,6	3
Mühlstraße 42	S	64,6	55,7	3



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Mühlstraße 43	N	67,2	58,3	4
Mühlstraße 44	S	70,9	62,0	9
Mühlstraße 45	N	67,3	58,5	2
Mühlstraße 46	S	71,5	62,6	2
Mühlstraße 47	N	68,4	59,5	1
Mühlstraße 48	S	71,5	62,6	2
Mühlstraße 49	N	68,5	59,6	5
Mühlstraße 50	S	70,6	61,7	3
Mühlstraße 51	N	68,4	59,6	1
Mühlstraße 52	S	67,3	58,4	7
Mühlstraße 54	S	68,2	59,3	0
Mühlstraße 54/1	S	66,5	57,6	0
Mühlstraße 56	S	64,3	55,5	1
Mühlstraße 57	SO	67,0	58,1	4
Mühlstraße 58	NW	55,9	50,1	2
Mühlstraße 100	NW	62,7	57,3	1
Mundelsheimer Straße 2	W	73,3	64,4	2
Mundelsheimer Straße 4	W	70,9	62,0	9
Neckarstraße 2	W	69,1	60,3	10
Neckarstraße 4	W	67,3	58,5	8
Neckarstraße 6	NW	62,2	53,9	8
Neckarstraße 6/1	NW	60,5	52,1	2
Neckarstraße 12	NW	63,0	54,5	8
Neckarstraße 14	SW	58,5	50,2	4
Neckarstraße 15	NW	67,3	58,5	12
Neckarstraße 16	NW	57,5	49,4	4
Neckarstraße 19	NW	63,4	54,7	6
Neckarstraße 22	NW	61,2	52,9	0
Neckarstraße 23	NW	71,7	62,9	4
Neckarstraße 24	NW	66,9	58,2	8
Neckarstraße 24 a	NW	58,5	50,3	0
Neckarstraße 26	NW	69,0	60,2	6
Obere Dorfstraße 1	NW	56,8	51,2	5
Obere Dorfstraße 1/1	NW	57,1	51,5	3
Obere Dorfstraße 2	NO	56,0	50,3	6
Obere Dorfstraße 4	NO	57,5	51,9	15
Obere Dorfstraße 4	SW	55,7	50,0	15
Obere Dorfstraße 4/1	NW	58,6	53,0	11
Obere Dorfstraße 6	NW	55,0	49,3	2
Obere Dorfstraße 7	NW	56,2	50,6	5
Obere Dorfstraße 8	NW	55,8	50,1	3
Obere Dorfstraße 8/1	N	58,4	52,8	18
Obere Dorfstraße 10	NW	56,4	50,8	16
Obere Dorfstraße 10/1	NW	57,6	52,0	15
Obere Dorfstraße 12	NW	58,7	53,1	11
Obere Dorfstraße 13	NW	56,6	50,9	8
Obere Dorfstraße 14	NW	57,8	52,1	2
Obere Dorfstraße 16	NW	58,0	52,3	12
Obere Dorfstraße 17	NW	58,8	53,2	1
Obere Dorfstraße 17/1	SW	55,8	50,0	2
Obere Dorfstraße 17/2	SW	56,3	50,5	2
Obere Dorfstraße 19	NW	58,9	53,2	2
Obere Dorfstraße 21	NW	58,7	53,1	4
Obere Dorfstraße 23	NW	56,5	50,7	3
Obere Dorfstraße 24	NW	58,1	52,4	4
Obere Dorfstraße 26	NW	57,9	52,2	0
Obere Dorfstraße 27	NW	56,9	51,0	5
Obere Dorfstraße 28	NW	57,9	52,2	4



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Obere Dorfstraße 29	NW	59,2	53,4	2
Obere Dorfstraße 30	NW	58,3	52,6	4
Obere Dorfstraße 31	NW	59,5	53,5	5
Obere Dorfstraße 32	NW	58,5	52,8	4
Obere Dorfstraße 33	NW	59,3	53,3	2
Obere Dorfstraße 34	NW	58,6	52,8	2
Obere Dorfstraße 35	SW	60,4	52,8	4
Obere Dorfstraße 36	NW	58,3	52,5	4
Obere Dorfstraße 38	NW	57,7	51,8	4
Obere Dorfstraße 40	S	57,7	49,9	3
Obere Dorfstraße 42	SW	58,8	51,3	3
Obere Dorfstraße 44	NW	58,9	52,4	0
Oberer Schloßhof 1	O	65,3	56,4	3
Oberer Schloßhof 2	N	57,8	50,6	1
Oberer Schloßhof 5	O	58,9	51,4	0
Oberer Schloßhof 6	O	60,9	53,1	7
Oberer Schloßhof 7	NO	68,9	59,6	16
Oberer Schloßhof 9	NO	67,3	58,0	1
Oscar-Paret-Straße 1	N	55,5	49,8	0
Oscar-Paret-Straße 2	SW	57,1	51,4	10
Oscar-Paret-Straße 5	N	55,2	49,3	3
Oscar-Paret-Straße 20	S	63,4	54,7	3
Oscar-Paret-Straße 22	S	61,3	52,7	3
Oscar-Paret-Straße 24	S	61,5	52,8	5
Oscar-Paret-Straße 26	S	61,2	52,5	4
Oscar-Paret-Straße 28	SO	59,7	50,9	3
Oscar-Paret-Straße 30	NW	55,0	49,1	2
Panoramastraße 18/2	W	56,0	49,4	3
Panoramastraße 19	NW	55,8	49,1	2
Panoramastraße 20	N	56,3	49,3	1
Panoramastraße 22	NW	55,8	49,2	2
Panoramastraße 24	NW	56,7	49,8	2
Panoramastraße 26	NW	56,7	49,7	1
Panoramastraße 28	NW	60,1	52,2	2
Panoramastraße 28/1	NW	61,0	52,9	4
Panoramastraße 30	NW	59,9	51,9	2
Panoramastraße 32	NW	59,0	51,2	7
Panoramastraße 32/1	NW	59,4	51,5	4
Panoramastraße 34	NW	59,3	51,4	3
Panoramastraße 34/1	NW	59,2	51,3	3
Panoramastraße 36	NW	58,3	50,6	4
Panoramastraße 40	NW	57,9	50,2	5
Panoramastraße 42	NW	57,6	50,0	2
Panoramastraße 44	NW	57,8	50,2	1
Panoramastraße 46	NW	57,9	50,3	1
Parkstraße 1	NO	58,4	50,0	4
Pfarrer-Aldinger-Straße 1	NW	58,2	52,5	2
Pfarrer-Aldinger-Straße 3	NW	59,7	54,1	4
Pfarrer-Aldinger-Straße 4	NW	58,7	53,0	2
Pfarrer-Aldinger-Straße 5	NW	59,6	53,9	2
Pfarrer-Aldinger-Straße 6	NW	60,2	54,5	4
Pfarrer-Aldinger-Straße 7	NW	57,2	51,5	3
Pfarrer-Aldinger-Straße 8	NW	60,4	54,7	1
Pfarrer-Aldinger-Straße 9	NW	57,5	51,7	3
Pfarrer-Aldinger-Straße 10	NW	60,9	55,1	1
Pfarrer-Aldinger-Straße 11	NW	58,3	52,5	2
Pfarrer-Aldinger-Straße 12	NW	60,6	54,7	3
Pfarrer-Aldinger-Straße 13	NW	58,4	52,5	4



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Pfarrer-Aldinger-Straße 14	NW	61,0	55,1	5
Pfarrer-Aldinger-Straße 15	NW	60,2	54,4	7
Pfarrer-Aldinger-Straße 16	NW	61,0	55,1	8
Pfarrer-Aldinger-Straße 17	NW	59,7	53,8	8
Pfarrer-Aldinger-Straße 18	NO	58,9	53,1	6
Planckstraße 3	S	55,5	49,2	12
Planckstraße 7	S	55,9	49,4	2
Planckstraße 9	S	56,7	50,7	6
Planckstraße 11	N	56,0	49,5	3
Planckstraße 12	S	59,7	51,8	2
Planckstraße 13	S	56,3	50,2	3
Planckstraße 16/1	W	57,5	49,3	0
Planckstraße 16/2	W	65,5	57,0	0
Planckstraße 16/3	W	64,2	55,8	0
Planckstraße 32	S	59,6	53,9	4
Planckstraße 34	O	57,6	51,8	2
Pommernstraße 1	N	61,0	55,6	1
Pommernstraße 2	N	59,8	54,4	6
Pommernstraße 3	N	59,1	53,8	2
Pommernstraße 5	W	60,0	54,7	0
Pommernstraße 6	N	62,7	57,3	2
Pommernstraße 7	N	58,0	52,6	7
Pommernstraße 8	N	61,5	56,1	2
Pommernstraße 10	N	62,5	57,1	1
Pommernstraße 12	N	62,2	56,8	2
Pommernstraße 13	N	57,2	51,8	5
Pommernstraße 14	W	63,4	58,1	1
Pommernstraße 15	W	62,2	56,9	2
Rentamtstraße 3	NW	59,2	53,7	0
Riedstraße 3	S	59,2	53,7	4
Riedstraße 6	S	58,8	53,3	2
Riedstraße 7	S	58,3	52,9	6
Riedstraße 8	S	57,2	51,7	2
Riedstraße 8/1	S	59,4	53,9	2
Riedstraße 9	S	61,7	56,2	12
Riedstraße 10	S	59,5	53,9	8
Riedstraße 10/1	S	56,1	50,5	2
Riedstraße 10/3	S	55,1	49,5	2
Riedstraße 10/4	S	55,4	49,8	0
Riedstraße 10/5	S	56,6	51,0	0
Riedstraße 12	S	58,0	52,5	6
Riedstraße 16	S	56,3	50,7	5
Riedstraße 28	S	57,8	52,1	0
Riedstraße 30	O	55,2	49,6	5
Riedstraße 31	S	62,6	57,1	2
Riedstraße 32	O	55,2	49,5	11
Riedstraße 37	O	61,6	56,1	6
Riedstraße 43	S	55,8	49,8	2
Riedstraße 47	S	55,1	49,2	4
Rilkestraße 1	W	61,5	52,9	2
Rilkestraße 2	W	69,1	60,3	3
Rilkestraße 4	W	61,1	52,6	1
Rilkestraße 6	S	57,8	49,2	5
Ringstraße 1	NO	68,6	59,2	13
Ringstraße 2	NO	62,8	54,1	0
Ringstraße 22	NO	58,6	50,6	1
Ringstraße 25	O	57,1	49,4	6
Robert-Bosch-Straße 2	O	63,3	54,4	2



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Ruitstraße 1	O	63,8	56,6	4
Ruitstraße 1/1	S	64,6	58,6	0
Ruitstraße 3	S	60,1	54,5	4
Ruitstraße 5	S	61,0	55,5	2
Ruitstraße 7	S	59,7	54,2	1
Ruitstraße 9	O	57,1	51,6	3
Ruitstraße 9/1	S	59,5	54,0	2
Ruitstraße 11	S	58,0	52,5	5
Ruitstraße 11/1	S	60,7	55,2	9
Ruitstraße 11/2	S	63,4	58,0	10
Ruitstraße 13	S	56,9	51,4	4
Ruitstraße 14	S	57,1	51,5	4
Ruitstraße 15	S	59,6	54,1	8
Ruitstraße 16	S	56,1	50,5	2
Ruitstraße 17	S	58,4	52,9	7
Ruitstraße 18	S	55,6	50,0	1
Ruitstraße 23	S	57,7	52,1	15
Ruitstraße 25	S	56,9	51,3	9
Ruitstraße 33	S	55,2	49,5	3
Ruitstraße 37	S	55,5	49,7	3
Ruitstraße 39	S	55,7	50,0	2
Ruitstraße 41	S	55,5	49,8	2
Ruitstraße 43	S	55,2	49,5	8
Ruitstraße 45	S	55,3	49,6	5
Ruitstraße 47	S	55,0	49,2	6
Ruitstraße 49	S	55,0	49,3	6
Ruitstraße 63	S	55,1	49,2	4
Scheffelstraße 1	SW	60,2	51,5	3
Scheffelstraße 2	SO	58,8	50,0	3
Schillerstraße 19	S	54,9	49,2	9
Schillerstraße 24	S	54,8	49,2	2
Schlesierstraße 8	N	55,1	49,5	6
Schlesierstraße 10	N	55,8	50,3	6
Schlesierstraße 17	N	57,1	51,7	6
Schlossstraße 1	N	55,6	50,0	16
Schlossstraße 2	N	59,4	53,8	8
Schlossstraße 4	O	57,2	51,6	10
Schlossstraße 5	W	55,4	49,7	1
Schlossstraße 6	O	58,3	52,7	13
Schlossstraße 8	N	61,1	55,3	11
Schlossstraße 8/1	SW	60,1	54,6	0
Schlossstraße 9	NW	59,1	53,4	5
Schlossstraße 9/2	NW	55,1	49,4	3
Schlossstraße 11	NW	59,5	53,9	1
Schlossstraße 12	NW	62,0	56,0	0
Schlossstraße 13	SW	56,8	51,3	5
Schlossstraße 13/1	NO	57,3	51,7	4
Schlossstraße 15	NW	59,8	54,2	14
Schlossstraße 15/1	N	58,7	53,1	2
Schlossstraße 16	N	62,1	56,0	0
Schlossstraße 17	N	58,0	52,4	2
Schlossstraße 17/3	NW	55,0	49,3	4
Schlossstraße 17/4	NW	55,3	49,6	1
Schlossstraße 19	NW	59,0	53,3	1
Schlossstraße 21	NW	57,9	52,2	1
Schlossstraße 21/1	NW	58,0	52,4	2
Schlossstraße 21/2	NW	58,6	52,9	1
Schlossstraße 21/3	NW	58,6	52,9	1



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Schlossstraße 23/4	NW	60,3	54,6	2
Schlossstraße 23/5	NW	58,5	52,6	2
Schlossstraße 25	NW	61,7	55,9	1
Schlossstraße 27	NW	61,3	55,4	3
Schlossstraße 28	W	60,2	54,0	2
Schlossstraße 30	N	60,4	54,4	4
Schlossstraße 31	NW	61,4	55,4	14
Schlossstraße 32	N	58,7	52,7	4
Schlossstraße 33	NW	61,2	55,2	7
Schlossstraße 35	NW	59,4	53,4	14
Siemensstraße 1	N	65,0	56,6	4
Siemensstraße 2	N	60,2	52,8	8
Siemensstraße 4	N	56,3	50,2	2
Siemensstraße 7	NW	56,6	50,6	2
Siemensstraße 9	NW	56,4	50,5	2
Siemensstraße 10	NW	57,1	51,1	7
Siemensstraße 11	NW	55,8	50,0	4
Siemensstraße 12/1	N	55,5	49,6	4
Siemensstraße 13	NW	55,0	49,1	2
Silcherstraße 5	NO	62,2	53,6	4
Silcherstraße 7	NO	62,7	54,0	1
Silcherstraße 9	NO	61,5	52,8	2
Silcherstraße 11	NO	60,7	52,1	1
Silcherstraße 13	N	63,1	54,4	1
Silcherstraße 15	NO	62,8	54,1	0
Silcherstraße 17	NO	63,5	54,8	1
Silcherstraße 19	NO	63,3	54,5	2
Silcherstraße 21	NO	61,8	53,1	6
Silcherstraße 23	NO	61,8	53,2	4
Silcherstraße 25	NO	63,2	54,5	1
Silcherstraße 27	NO	62,8	54,1	7
Silcherstraße 29	NO	63,1	54,3	2
Silcherstraße 31	NO	63,2	54,5	1
Silcherstraße 33	NO	63,4	54,7	1
Silcherstraße 35	NO	62,7	54,0	2
Silcherstraße 37	NO	63,8	55,1	9
Silcherstraße 39	NO	63,7	55,0	3
Silcherstraße 41	NO	61,1	52,4	5
Silcherstraße 43	NO	64,1	55,3	6
Silcherstraße 45	N	64,1	55,3	2
Sindelwiesen 1	NO	62,1	56,8	4
Sperberweg 1	S	55,4	49,5	16
Sperberweg 11	S	55,0	49,2	2
Sperlingweg 1	S	55,5	49,7	7
Sperlingweg 2	S	55,5	49,7	12
Sperlingweg 4	S	55,3	49,5	7
Steinheimer Straße 2	SO	68,2	59,3	1
Steinheimer Straße 4	SO	60,0	51,1	2
Steinheimer Straße 10	SO	58,9	50,0	8
Steinheimer Straße 15/1	SO	58,1	49,3	1
Stürzweg 2	N	59,6	53,7	4
Stuttgarter Straße 1	W	67,3	58,1	5
Stuttgarter Straße 2	O	64,6	55,5	0
Stuttgarter Straße 4	O	63,9	54,8	2
Stuttgarter Straße 6	O	63,9	54,8	2
Stuttgarter Straße 7	W	66,6	57,3	1
Stuttgarter Straße 8	O	63,5	54,4	10
Stuttgarter Straße 9	W	66,9	57,6	8



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Stuttgarter Straße 10	O	65,3	56,0	0
Stuttgarter Straße 11	W	66,4	57,1	2
Stuttgarter Straße 13	W	66,8	57,5	2
Stuttgarter Straße 15	SW	66,2	56,9	0
Stuttgarter Straße 19	SW	68,5	59,2	11
Stuttgarter Straße 20	NO	68,0	58,8	14
Stuttgarter Straße 21	SW	69,1	59,8	11
Stuttgarter Straße 22	NO	66,9	57,6	17
Stuttgarter Straße 23	SW	67,1	57,8	8
Stuttgarter Straße 34	NO	68,5	59,2	3
Stuttgarter Straße 35	SW	66,9	57,6	3
Stuttgarter Straße 36	N	57,0	49,9	8
Stuttgarter Straße 38	S	64,6	55,8	18
Stuttgarter Straße 40	NO	65,4	56,2	19
Stuttgarter Straße 42	NO	67,1	57,8	12
Stuttgarter Straße 44	NO	62,7	54,0	1
Talstraße 2	S	62,4	53,6	1
Talstraße 10	N	56,4	49,6	6
Talstraße 16	N	55,9	49,1	3
Talstraße 17	W	60,4	55,0	4
Talstraße 18	N	55,9	49,2	2
Talstraße 20	W	55,2	49,5	3
Talstraße 24	W	55,2	49,7	2
Talstraße 24/1	W	55,3	49,7	0
Talstraße 42	W	64,3	59,0	5
Tilsiter Straße 3	N	54,9	49,4	3
Tilsiter Straße 4	N	55,3	49,8	1
Tilsiter Straße 6	N	56,1	50,7	4
Tilsiter Straße 7	N	55,0	49,5	3
Tilsiter Straße 8	N	55,6	50,2	0
Tilsiter Straße 10	N	56,2	50,8	1
Tilsiter Straße 11	N	55,8	50,3	5
Tilsiter Straße 12	N	55,7	50,2	1
Tilsiter Straße 13	W	55,2	49,7	2
Tilsiter Straße 14	N	56,9	51,5	6
Uhlandstraße 1	SW	62,0	53,3	4
Uhlandstraße 2	SW	63,5	54,7	4
Uhlandstraße 2/1	SW	64,1	55,3	4
Uhlandstraße 4	SW	63,8	55,0	4
Uhlandstraße 6	SW	66,0	57,2	12
Ulrichstraße 4	NW	57,5	51,8	6
Ulrichstraße 5	NW	55,3	49,5	6
Ulrichstraße 6	NW	56,7	51,0	9
Ulrichstraße 10	NW	56,1	50,5	8
Ulrichstraße 12	NW	56,1	50,4	3
Ulrichstraße 14	NW	56,9	51,2	4
Ulrichstraße 16	NW	55,2	49,4	1
Ulrichstraße 18	SW	55,6	49,5	3
Unterer Schloßhof 2	O	55,3	49,9	6
Unterer Schloßhof 4	N	54,9	49,5	2
Unterer Schloßhof 5	N	55,6	50,1	1
Unterer Schloßhof 7	N	56,7	51,3	4
Unterer Schloßhof 8	O	55,6	50,2	5
Unterer Schloßhof 11	N	56,1	50,7	0
Unterer Schloßhof 13	SO	55,9	50,5	1
Vischerstraße 1	NW	67,6	58,7	8
Vischerstraße 2	NW	69,7	60,9	6
Vischerstraße 3	S	60,2	51,4	1



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Vischerstraße 4	SW	63,7	54,9	5
Vischerstraße 6	SW	62,0	53,1	7
Vischerstraße 8	SW	58,5	49,8	8
Vogelsangstraße 10	NO	56,6	49,6	2
Vogelsangstraße 12	NW	55,8	49,5	5
Waldenburger Straße 3	O	58,0	52,4	25
Waldenburger Straße 4	O	57,5	51,9	22
Waldenburger Straße 6	N	56,6	50,9	14
Waldenburger Straße 9	S	56,9	51,1	16
Waldenburger Straße 10	O	56,4	50,8	14
Waldenburger Straße 11	N	56,4	50,7	9
Waldenburger Straße 12	S	56,4	50,7	21
Waldenburger Straße 16	O	55,8	50,2	30
Waldenburger Straße 17	O	56,2	50,5	10
Waldenburger Straße 18	S	56,1	50,3	21
Wamsäcker 1	O	70,8	62,5	4
Wasenstraße 9	NW	55,4	49,4	2
Wasenstraße 9/1	NW	55,3	49,2	2
Wasenstraße 13	NW	55,2	49,2	0
Wasenstraße 15	NW	55,1	49,2	3
Wasenstraße 17	NW	55,1	49,3	4
Wasenstraße 19	NW	55,5	49,7	4
Wasenstraße 23	NW	55,4	49,7	0
Weidengasse 1	NO	66,5	58,3	8
Wernerstraße 3	S	59,5	51,3	0
Wernerstraße 5	S	57,2	50,3	18
Wernerstraße 8	O	54,7	49,2	25
Wernerstraße 9	S	55,7	49,9	0
Wernerstraße 11	S	55,6	49,9	4
Wernerstraße 13	SO	55,2	49,7	3
Wernerstraße 17	O	54,6	49,2	1
Wernerstraße 19	N	54,9	49,5	3
Wernerstraße 25	SO	55,0	49,6	0
Westenfeldstraße 2	NO	59,2	51,0	1
Westenfeldstraße 12	NW	55,2	49,2	1
Westenfeldstraße 14	NW	55,2	49,2	4
Westenfeldstraße 22	NW	55,2	49,4	3
Westenfeldstraße 28	NW	55,3	49,6	6
Westenfeldstraße 30	NW	55,0	49,3	4
Westenfeldstraße 34	NW	54,9	49,2	11
Westenfeldstraße 36	NW	55,1	49,4	8
Westenfeldstraße 38	SW	55,4	49,7	3
Westenfeldstraße 40	SW	55,3	49,9	6
Westenfeldstraße 44	NW	55,4	49,7	0
Westenfeldstraße 45	N	55,2	49,4	6
Westenfeldstraße 50	N	55,7	50,0	3
Westenfeldstraße 52	N	55,8	50,1	2
Westenfeldstraße 53	N	55,2	49,3	5
Westenfeldstraße 55	N	56,0	50,3	4
Westenfeldstraße 57	N	55,9	50,3	2
Westenfeldstraße 58	W	56,3	50,9	6
Westenfeldstraße 62	N	56,2	50,6	1
Westenfeldstraße 64	N	56,3	50,7	4
Westenfeldstraße 66	N	56,3	50,8	3
Westenfeldstraße 68	N	57,1	51,5	4
Westenfeldstraße 70	W	56,6	51,2	2
Westenfeldstraße 72	N	57,2	51,8	5
Westenfeldstraße 74	N	56,8	51,3	3



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - Status Quo



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 59 dB(A) | LrN > 49 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Westenfeldstraße 76	N	56,9	51,4	2
Westenfeldstraße 78	N	56,9	51,4	1
Wiesenstraße 1	N	57,4	50,1	4
Wiesenstraße 7	W	58,4	50,5	3
Wilhelm-Lächele-Straße 10	S	55,0	49,4	4
Wilhelm-Lächele-Straße 11	S	55,3	49,7	4
Wilhelm-Lächele-Straße 12	S	55,6	50,0	1
Wilhelm-Lächele-Straße 13	S	56,1	50,5	4
Wilhelm-Lächele-Straße 14	S	56,5	50,9	6
Wilhelm-Lächele-Straße 15	S	56,1	50,5	7
Wilhelm-Lächele-Straße 17	S	56,5	50,9	2
Wilhelm-Lächele-Straße 19	S	56,5	50,9	1
Wilhelmstraße 1	N	57,5	51,8	8
Wilhelmstraße 3	N	58,4	52,7	3
Wilhelmstraße 5	W	55,8	50,2	11
Wilhelmstraße 6	NW	58,3	52,8	4
Wilhelmstraße 8/1	NW	58,1	52,5	3
Wilhelmstraße 9	NW	55,4	49,7	3
Wilhelmstraße 10	NW	57,0	51,5	7
Wilhelmstraße 11	NW	57,1	51,5	19
Wilhelmstraße 14	NW	56,5	50,9	11
Wilhelmstraße 15	N	56,7	51,0	7
Wilhelmstraße 16/1	NW	55,8	50,2	3
Wilhelmstraße 17	N	57,0	51,3	11
Wilhelmstraße 19	N	56,9	51,2	4
Wilhelmstraße 30	NW	56,3	49,1	2
Wilhelmstraße 32	NW	56,6	49,2	2
Wilhelmstraße 34	NW	58,2	49,3	15
Württembergische Straße 2	S	57,1	50,8	6
Württembergische Straße 2/1	W	57,4	51,1	20
Württembergische Straße 4	S	55,9	49,1	5
Württembergische Straße 40	N	56,5	51,0	6
Württembergische Straße 41	O	62,3	57,0	5
Württembergische Straße 42	N	55,4	49,9	2
Württembergische Straße 43	N	59,1	53,7	2
Württembergische Straße 44	W	57,5	52,1	5
Württembergische Straße 45	O	58,2	52,8	3
Württembergische Straße 46	W	58,9	53,5	4
Württembergische Straße 47	O	57,5	52,1	4
Württembergische Straße 48	N	58,7	53,3	6
Württembergische Straße 49	O	58,4	53,0	6
Württembergische Straße 50	W	57,0	51,6	5
Württembergische Straße 51	O	55,9	50,5	6
Württembergische Straße 52	NW	65,6	60,2	9
Württembergische Straße 53	N	55,8	50,1	1
Württembergische Straße 55	N	55,5	49,8	6
Württembergische Straße 56	O	56,4	51,0	3
Württembergische Straße 58	S	56,4	50,9	1
Württembergische Straße 60	S	55,8	50,3	1
Württembergische Straße 62	S	56,9	51,2	2
Württembergische Straße 64	S	55,8	49,9	3
Württembergische Straße 68	W	63,4	54,9	3



V. Immissionspegel Status quo (RLS-90) – nur A 81

Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar

Straßenverkehr (RLS-90) - nur A 81



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 65 dB(A) | LrN > 55 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Beihinger Straße 31	N	60,6	55,3	2
Beihinger Straße 37	O	60,8	55,5	0
Beihinger Straße 39	O	60,9	55,6	3
Beihinger Straße 41	O	61,7	56,4	6
Beihinger Straße 43	N	60,8	55,5	5
Beihinger Straße 45	N	61,4	56,1	1
Beihinger Straße 47	O	62,6	57,3	2
Bilfinger Straße 75	S	61,2	55,8	8
Bilfinger Straße 75/1	S	62,5	57,1	10
Bilfinger Straße 79	S	61,2	55,9	5
Bilfinger Straße 83	S	61,4	56,0	4
Eichendorffstraße 22	S	62,4	57,1	16
Eichendorffstraße 22/1	S	62,1	56,7	3
Eichendorffstraße 22/2	W	61,1	55,8	4
Eichendorffstraße 24/1	O	61,9	56,6	3
Eichendorffstraße 24/2	O	62,3	57,0	5
Eichendorffstraße 24/3	O	62,6	57,2	2
Eichendorffstraße 24/4	O	62,8	57,4	4
Eichendorffstraße 24/5	S	63,6	58,3	3
Eichendorffstraße 25	S	61,4	56,0	6
Eichendorffstraße 28	S	65,2	59,9	3
Eichendorffstraße 30	S	65,8	60,5	12
Eichendorffstraße 31	S	61,7	56,3	2
Eichendorffstraße 32	S	66,6	61,3	2
Eichendorffstraße 33	S	62,6	57,3	2
Geisinger Straße 42	N	61,1	55,8	2
Im Sindelbrunnen 2/1	N	60,8	55,5	0
Im Sindelbrunnen 6	N	61,0	55,7	2
Im Sindelbrunnen 10	N	62,0	56,6	5
Im Sindelbrunnen 14	N	61,2	55,8	1
Im Sindelbrunnen 14/1	N	62,8	57,5	2
Im Sindelbrunnen 16	W	61,4	56,0	2
Im Sindelbrunnen 18	N	62,7	57,3	2
Körnerstraße 11	W	61,1	55,7	1
Körnerstraße 16	S	60,4	55,1	2
Körnerstraße 18	S	61,5	56,2	4
Kugelbergstraße 20	NW	60,8	55,4	3
Kugelbergstraße 22	NW	61,0	55,7	2
Kugelbergstraße 23	N	61,0	55,7	5
Kugelbergstraße 24	NW	61,1	55,7	1
Kugelbergstraße 25	N	60,7	55,3	15
Kugelbergstraße 26	NW	61,7	56,3	13
Kugelbergstraße 28	NW	62,4	57,0	10
Kugelbergstraße 29	N	60,6	55,3	2
Kugelbergstraße 33	N	61,0	55,7	11
Marktplatz 3	W	61,8	56,5	0
Mörikestraße 7	O	61,8	56,4	2
Mörikestraße 12	S	61,5	56,1	3
Mühlstraße 100	NW	62,5	57,2	1
Pommernstraße 1	N	61,0	55,6	1
Pommernstraße 6	N	62,6	57,3	2
Pommernstraße 8	N	61,5	56,1	2
Pommernstraße 10	N	62,5	57,1	1
Pommernstraße 12	N	62,2	56,8	2
Pommernstraße 14	W	63,4	58,0	1
Pommernstraße 15	W	62,2	56,8	2
Riedstraße 9	S	61,4	56,1	12
Riedstraße 31	S	62,4	57,0	2



Lärmaktionsplan Stadt Freiberg am Neckar Straßenverkehr (RLS-90) - nur A 81



Gebäude im Relevanzbereich der Lärmaktionsplanung LrT > 65 dB(A) | LrN > 55 dB(A)

Anschrift	lauteste Fassade	Beurteilungspegel nach RLS-90		Bewohner
		tags LrT in dB(A)	nachts LrN in dB(A)	
Riedstraße 37	O	61,3	55,9	6
Ruitstraße 1/1	S	63,5	58,2	0
Ruitstraße 5	S	60,7	55,3	2
Ruitstraße 11/1	S	60,5	55,1	9
Ruitstraße 11/2	S	63,2	57,9	10
Schlossstraße 12	NW	60,7	55,4	0
Schlossstraße 16	N	60,6	55,3	0
Schlossstraße 25	NW	60,8	55,5	1
Sindelwiesen 1	NO	62,1	56,7	4
Talstraße 42	W	64,3	59,0	5
Wamsäcker 1	O	61,1	55,8	4
Württembergischer Straße 41	O	62,3	57,0	5
Württembergischer Straße 52	NW	65,6	60,2	9

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.0
Fax 07141.8696.33
www.bsingenieure.de

